Wiesbadener Tagblatt. Wöchentlich 12 Ausgaben.

Ber-Balle gedffnet von 5 libr morgens bis 6 Mbr abends. Bojtichetlonio: Frankfust a. M. Rr. 7406.

Sepagspreise: Bom Beriag bezogen: Mt. 24.50, durch die Ausgadestellen bezogen: Mt. 25.—, durch die Träger ins Haus gebracht Mt. 25.— monatlich.— Bezugsbeitellungen nedenan an: dan Beriag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostanstatten.— In Källen diderer beweit Berriedsstädeungen oder Streifs baden die Bezieher seinen Anhruch auf Bieserung des Biattes oder Erstattung des entsprechenden Entyello.

Lagbiertheus Rr. 0550-53.
Son 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Countage Bolticectonts: Frantfurt a. IR. Rr. 7685. Angelgenpreffe: Orthiche Angelgen Mt. 4. – Hinany und Luttbarteits-Unveigen Mt. 4. – auswärtig Angelgen Mt. 4. – Brilliche Rectamen Mt. 18. – auswärtige Weltamen Mt. 15. – für die einipalitig Roloneljeile oder deren Raum. – Gei weiderholter Aufmahme unverdinderter Angelgen entsprechende Rachlaß. – Schluß der Angelgen-Annahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. – Hit die Aufnahme von Angelgen an vergeschriedenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr übernonunen

Berliner Abteilung des Diesbadener Tacblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Gernfprecher: Mmt Morigplay 15300.

Mittwoch, 7. Juni 1922.

kation.

nen

11.

n

n.

8

n

n

n

n

Mt.

8.

Morgen-Ausgabe.

Mr 261. . 70. Jahrgang.

Ufritanische Entwidlungen.

Bon Gouverneur s. D. Seinrich Schnee.

Bereits vor dem Weltfrieg gehörte der größte Teil Afrikas den Engländern und Franzosen. Aber immer-hin wurden ihre zusammenhängenden Besitzungen doch durch große in fremdem Befig ftebenbe Gebiete unterbrochen, die anderen Mächten, vor allem Deutschland, einen Anteil an der Erschließung des dunklen Kontinents sicherten. Bon diesen Gebieten sind infolge des Berfailler Friedens unfere Rolonien unter englische oder französische Mandatverwaltung — ein kleiner Teil unter die belgische — gelangt. Damit hat der eng-lische und französische Herrschaftsbereich in Afrika eine ganz außerordentliche Erweiterung ersahren. Es gibt jest, von unbedeutenden spanischen Enflaven abgeseben, in Afrika außerhalb des Bereichs der beiden Hauptkolonialmächte an europäischen Besitzungen nur noch die belgische Kongotolonie und die beiden portugiesischen Kolonien, Mosambit an der Ostäste und Angola an der Westtüste. Die letzteren standen schon nor dem Kriege unter weitreichendem englischen Einsluß, der sich seither keineswegs verringert hat. So fann man sagen, daß ber schwarze Erbieil nach bem Weltfrieg wesentlich von England und Franfreich "tontrolliert" wird, um diesen bem Englisch-Amerikanifchen nachgebildeten bezeichnenben Ausbrud angu-

Belden Gebrauch haben nun Diefe beiden Machte bisher von ihren erweiterten Berrichaftsbefugniffen gemacht? Welche Tendens weist die von ihnen nach dem Welttrieg im tropischen Afrika befolgte Politif auf?

Bas Oftafrita anbetrifft, fo hatten bie Englander nach Kriegsende eine Maffenanfiedlung von früheren englifden Unteroffigieren und Golbaten auf ben gefunden Sochplateaus im Innern ber Rennatolonie (Britifch-Oftagrifa) in die Wege geleitet. Diefer Ber-(Britisch-Ottafrika) in die Wege geleitet. Dieser Versuch hat jedoch nur zu bescheidenen Ergebnissen geführt. In der Hauptsache ist er sehlgeschlagen, da sich die Schwierigkeiten für die unersahrenen Leute als zu groß herausstellten und in den meisten Fällen das mitgesbrachte Kapital als zu klein. Dann scheint die Idee Anhänger gefunden zu haben, das englische Ostafrika zu einer indischen Kelonie zu machen. Die in Ostafrika ansässigen Inder entfalteten eine heftige Agistation nicht nur für ihre Gleichkellung mit den Meisten tation nicht nur fur ihre Gleichstellung mit ben Beigen, sondern auch für die Abergabe ber Rennafolonie an bie indische Regierung. Schon diese erstere Magnahme würde, da die Jahl der Inder sast viermal so groß ist wie die der Europäer (30 000 Inder gegen 8000 Europäer unter 2 Missionen Schwarzen) eine Auslieserung an die Inder bedeuten. Insolgebessen dat eine sehr starte Propaganda der im Lande angesessenen Engländer dagegen eingesett, die sich unter anderem dars auf stüchen, daß sie früher von der englischen Regierung mit der ausdrücklichen Jusicherung zur Niederlassung aufgesordert seien, daß Kenna als eine "Wlitteman's Colony" (Kolonie des weißen Mannes) beibehalten würde. Da neuerdings von einer übergabe der Kennafolonie an Indien nicht mehr viel die Rede gewesen ist, so scheint es, als ob solche Plane, jedenfalls von maggebenber englischer Geite, nicht weiter verfolgt

Ju dem jeht TangannifaTerritorn genannten Deutschoftafrifa hat die englische Mandatherrichaft ebenfalls
zu einem ftarteren Hervortreten des indischen Elements geführt. Unter anderem ift von ben bisher verfteigers ten beutschen Grundftuden die Mehrzahl in indischen Besit gelangt. Wie die Sache in Sudafrifa beurteilt Besitz gelangt. Wie die Sache in Südafrita beurteilt wird, wo das indische Element unbeliebt ist, zeigte sich in Boltsversammlungen, in denen das Tangannisa Territorn kurzweg als indische Kolonie bezeichnet wurde. Davon kann zwar in Wirklichseit keine Rede sein. Aber es läßt sich nicht leugnen, daß die englische Dandhabung zu einer beträchtlichen Berstärkung der Stellung der Inder geführt hat, die um so bedenklicher ist, als die Zahl der Europäer infolge Bertreibung der Deutschen fast auf ein Drittel (von 6000 vor dem Kriege auf 2200 Ende 1920) vermindert ist.

Es fteht zu hoffen, bag ihr gefundes Raffengefühl die Englander bavor bewahren wirb, Oftafrita ben Indern auszuliesern. Eine solche Politik würde der reinste Wahnsinn sein, nicht bloß unter dem Gesichts-bunkt des Schickals Ostafrikas, sondern auch unter dem boberen ber Raffenfrage. Wenn an einer Stelle Afrifas ber Deich geöffnet werben wurde, ber jest bas Cinftrömen der ausguellenden asiatischen Massen in den dunklen Erdeil verhindert, so würde damit ein das Schicksal der weißen Rasse gefährdender Schritt getan. Europa bedarf zur Ergänzung seiner Wirtschaft an Nahrungsmitteln und Industrierohstossen in steizendem Mase Afrikas. Die Besiedelung mit den sich schnell vermehrenden Millionen Asiens würde die Entschnell vermehrenden Millionen Asiens würde die Entschiedung ziehung des schwarzen Erdteils für die weiße Rasse be-

Bon einem einheitlichen Raffegefühl ift allerdings Bon einem einheitlichen Rassegesuhl ist allerdings in dem Auftreten der jetzigen herren Afrikas nach dem Kriege ebensowenig zu demerken gewesen, wie dies während des Kriegs der Fall war. Im letzteren hat sich das furchtbare Bild ergeben, daß die Weißen ihre schwarzen und sonstigen farbigen Bölker zum Bernichtungskrieg auseinander hetzten. Bis dahin war das Prestige des weißen Mannes in Afrika aufrechterhalten worden. Der Weiße hatte dant seiner geistigen Uberworben. Der Weiße hatte, bant seiner geistigen Uber-legenheit, allenthalben bie Oberhand behalten. Für ben Reger bilbeten die Europäer eine höhere Schicht, innerhalb beren, troß der nationalen Berschiedenheiten, boch eine gewisse Solidarität gegenüber der schwarzen Rasse bestand. Dies wurde durch den Weltkrieg mit einem Schlage geändert. Unter weißer Führung kämpsten Neger gegen Weiße und gewöhnten sich daran, ihre Wassen gegen sie zu gebrauchen. Die Folgen wers den nicht ausbleiben.

Man sollte meinen, daß nach bem Ende des Krieges die Solidarität der weißen Raffe in Ufrita fich wieder fühlbar machen mußte. Davon ift aber bisher nichts zu bemerfen. Die Engländer und die Frangofen halten nach wie vor unfere Landsleute aus ihren Derrichaftsgebieten einschließlich der unter ihrer Mandatsverwaltung stehenden deutschen Kolonien fern. Aber selbst ihren Kriegsverbundeten gegenüber sassen sie teines wegs ben Geift ber Solibaritat erfennen. Die Politit ber beiden Sauptfolonialmachte geht vielmehr babin, fich eine monopolistische Ausbeutung ber von ihnen beberrichten afrikanischen Gebiete zu sichern unter Fern-haltung aller anderen, auch berjenigen Nationen, welche im Rriege an ihrer Geite gefampft baben.

Dies tritt unter anderem flar gutage in ben Anberungen, welche bie Berliner Rongoatte burch ben Bertrag con S. Germain-en-Lane von 1919 erfahren hat. Die Kongoafte hatte befanntlich für einen großen Teil Afrikas, nämlich die Gebiete des Kongo und des Riger fowie bie anftogenben Lanber ben Grundfag ber Sanbelsfreiheit und Schiffahrtsfreiheit erflart, bie allen Rationen gleichmäßig gutamen. 3m Gegenfag gu bie-fem großzugigen Berfahren im Berliner Bertrage, ber Mittelastisa dem Welthandel öffnen wollte, zeigt der neue Bertrag einen kleinlichen egoistischen Geist. Er gibt nicht Handelsfreiheit für alle, sondern nur die gleiche Behandlung der Unterzeichner des Bertrags, von bem verichiebene Rationen, barunter mir Deutschen, ausgeschlossen find. Teder Staat tann im übrigen nach seinem Ermessen Zölle seitseten, Konzessionen verleiben usw. Dieser Vertrag bedeutet für die Welt einen bedauerlichen Rückhritt gegenüber dem Zustand

Die monopolistische Ausbeutung Afrikas durch die Hauptkolonialmächte, denen auch sonst große Teile der Erdoberfläche zur ausschließlichen Benutung zur Berfügung stehen, stellt aber auch direkt eine Gefährdung der übrigen Kationen dar. Das gilt nicht nur sür Deutschland, sondern selbst für die an der Verteilung der Kolonien nicht beteiligten Siegerstaaten. Da ein betröchtlicher Teil der sür die Erholtung der engangte betrachtlicher Teil ber für bie Erhaltung ber europat-ichen Boller nötigen Rahrungsmittel und Robstoffe in ben Tropen gewonnen wird, so geraten diese Bölfer in eine wirtschaftliche Abhängigseit von den wenigen Rationen, welche die Kolonialländer besitzen. Ein solscher Justand ist sitt die betroffenen Bölfer auf die Dauer unerträglich und beeinträchtigt die Weltwirtsschaft in höchstem Maße. Die Kolonialmächte haben ihrerseits aus ihrem warenessissischen Korraken in ihrerseits aus ihrem monopolistischen Borgeben in Afrika, soweit fich erkennen läßt, noch nicht viel Früchte

Möge mit bem zu erhoffenden allmählichen Schwin-den der Kriegspfinchose das Gefühl der Solidarität der weißen Rasse in Afrika und die Einsicht in den wirts ichaftlichen Rugen der Offnung des dunflen Kontinents für den allgemeinen Handel bei sämtlichen Rationen wieder die Oberhand gewinnen! Diese würde letzten Endes wie den Interessen der Weltwirtschaft so auch den Interessen der Kolonialmächte seldst am besten entiprechen!

Biederaufnahme ber Berhandlungen über ben englijdefrangöfifden Batt?

D. Baris, 6. Jupi. (Eig. Drabtbetickt.) Intranfigeant" teilt mit, daß dei der ilbergabe des Koreign Office
durch Lord Salfour letterer dei der französischen Regierung anfragen ließ, ab sie Unterband lung en giber
den französischenglichen Garantievertrag wieder aufmehmen
wolle. Die tranzösische Regierung dabe daraufdin beiabend
geaniwortet. Es sei daber wahricheinlich, das am 19. Juni
im Verlant der Unterredung awischen Lloud George
und Boincare diese Frage wieder zur Bedandlung
fammen wird. Die beiden Premierminister werden anderdem über die Reparationen und Rusland iprechen.

Weifere Berichiebung der Anleiheverhandlungen?

D. Baris, 6 Juni. (Eig. Drahtbericht.) Das von ber Reparationsfommission mit dem Studium ber Re-parationsanleihe beauftragte Komitee internationaler Baufiers hat in der letten Boche feine Situng auf Mittwoch vertagt. Der Grund lag barin, daß man fich Rechenschaft darüber gegeben hatte, daß eine inter-nationale Anleihe an Deutschland solange unmöglich sei, als die deutsche Schuld auf der im Londoner Altimatum festgesetten Sobe von 132 Milliarden Goldmart oufrechterhalten wird. Die Reparationsfommission follte am Dienstag zusammentreten und über bie grundlegende Frage beraten. Der Reparationsfommif-ion murde flipp und flar die Frage gestellt, ob Deutschland wirklich an die im Londoner Ultimatum vom 5. Mai 1921 sestgesetze Summe in Zufunft gebun-den sei, d. h. mit anderen Worten, ob das Moratorium, bas Deutschland provisorisch gewährt und noch von der Reparationskommission am 31. Mai beftatigt morben mar, auch fernerhin ben provisorifden Charafter beibehalten foll. Selbstverständlich wird burch biefes Moratorium, solange es von einem Jahr butch dieses Moratorium, solange es von einem Jahr zum anderen wieder aufgehoben werden kann, um den Bestimmungen des Londoner Ultimatums Platz zu machen, sede Garantie durch Deutschland zu machen, sede Garantie durch Deutschland für eine internationale Anleihe in Frage gestellt. Die Reparationstommission hat nun besanntgegeben, daß die auf Mittwoch seitgesetzte Sixung nicht stat bit nden wird. In den französischen Morgenblättern wird angesührt, daß Morgan, der sich gegenwärtig in London besindet, erslärt habe, er erachte es als unn nütz, wieder nach Paris zurüczusehren. Allerdings hat die französische Regierung durch ihre Ertsärung, daß sie sich der Frage der deutschen Verpflichtungen widersetze, die Verhandlungen auf einen schwierigen Punkt geführt. Frankreich beitrachtet die Frage vom rein politischen Standpunkt aus. Es wird sich nicht dazu bequemen können, wirtschaftlichen fich nicht dazu bequemen können, wirtschaftlichen Rotwendigfeiten gerecht zu merben, um bie Borbebingungen für bie Reparationsanleihe burch einen Bergicht auf bie ftarren Entsichädigungsansprüche zu erleichtern Man murbe aber boch zu weit geben, wenn man ben peffimiftifchen Rommentaren der französischen Presse Glauben schenfen wollte Jedenfalls besteht die Aussicht für eine fleinere Anleihe für Deutschland nach wie vor weiter, wenn auch für eine Reparationsanleihe größeren Stils sich pegenwärtig Schwierigfeiten ergeben, vor allem beshalb, weil Amerika sich bis jeht noch nicht mit einer Herabsehung ber alliterten Kriegsschulden einverstanden erflärt hat.

Dentich-italienifche Berhandlungen.

D. Rom, 6. Juni. (Eig. Drahtbericht.) In ben nächsten Tagen wird in einer noch nicht bestimmten Stadt eine Konferenz zwischen italienischen und beutschen Delegierten stattfinden, die sich mit den von Deutschland zu leistenden Reparationszahlun-gen beschäftigen wird. Es sollen Bereinbarungen ge-troffen werden, welche Waren Deutschland zu stefern

Beon Bourgeois über ben Bolferbunb.

Ren Bourgeois über den Kölkerbund.

Hm. Paris, 4 Juni. (Hades.) Heute nachmitisch biest Leon Bourgeois vor der Alademie der Willenlichaften cinen interessanten Bortrag wohnte auch Trästdent Millerand bes Kölkerbundes. Dem Bortrag wohnte auch Trästdent Millerand dei Kourseois ersäuterte zuerst die Umstönkende. Die um Gründenma des Bundes gestührt baden, und ichilderte dann dessen Wirfen. Er hob die darafterstillichen Sind die Eigerschaften dieser Einrichtung bervor, die sich auf einem Künd die der gemeinkamen ziesen aussühnna ihrer Fouverschild. Bondens der und der treien Ausübnna ihrer Souversätät. Bondesis wies besonders auf die Gründung des internationalen Gerichistodes din, in dem er den Grundstein in weiterem Gorschritt sieht. Er erwähnte die Kraft, die der Kösterbund aus der Freiheit leines Urteils, aus leiner Unabbängigseit und einem auchdolischen, durchaus lachlichen und unfinten ellierten Brüfungen siehe. Er könne das verwirflichen was die Ragierungen nicht der Wuldens lachlichen und unfinten deinen weichbeiten aus den Augen zu verlieren. daß der Bösterbund in seiner ganzen Tätigteit zur Berfigung der Regierungen kebe, die ihn gegründer bätten, und daß er kie gegen ihren Willen nicht die hen konnen. Bourgeois bestätigte daß der Bösterbund, wenn er auch in seiner beutigen Beschaftenbeit nicht die Mittel besie, die die französischen Judassen wenn Bösterbundsvertrag bätten geben tönnen, doch eine mora 1 ich der Mach von an ker orden ist der Mittel weim die Neugenmagen es wünschen und die Kraftenbeit nicht die Mittel Besie, die die französischen Beschaften das der Kach und an ker orden ist der Mittel der Weitel der Mittel der Mittel der Birtel aus der Kach und die Stötterbund der Stötterbund der Stötterbund der Stötterbund der Stötterbund der Beinen die der Mittel der Birtel aus der Stötterbund der Beinen der Budahn der Stötterbund der Beiner abeit der der Birtel aus der Stötterbund der Stötterbund der in dere der die der Mittel der Birtel der der Verlagen der kanner auch der Keinung se delette dätzen und e

Die Sicherstellung der Kartoffel- und Brotverforgung.

Br. Berlin, 6. Juni. (Eig. Drabiberickt.) Unter Beteislaung des Reichsverkebrsministeriums, des Bereins der Landwirschaftlichen Berbraucher und der Düngemittelinduittie fand im Reichsverkehrsministerium die Sesiorechung eines Berkebrsprogrammes statt, welches die Berkorgung der Landwirschaft mit Düngemitteln und der Bedarfsgediete mit besonders wichtigen Ledensmitteln, insbesondere mit Kariosieln und Broigetreide, insbesondere mit Kariosieln und Broigetreide, insbesondere mit Kariosieln und Broigetreide, des kickellen soll. In dieser Besprechung wurde allgemein zum Ausdruck gebracht, das der Blan, vom September ab Kartosieln in ausreichendem Mase an die Berdraucherschaft abzussischen, nur dann durchgeführt werden Lann, wenn eine Entsaltung der Eilenbahn auf anderem Gediete statsinder und wenn insbesondere ein erbehlicher Teil der Düngemittel dis zum September von den Werfen dies zu den Kerdrauchern abgeführt worden ist.

Der Gejegentwurf über bas Umlageverfahren.

des all ben Aerdrachern abgeschirt worden ist.

Der Geschentwurf über das Umlageverschren.

Br. Berlin, 6. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichsminister für Ernahrung und Landwirtschaft hat beute einige Munste des Artebra mit Getreibe aus der Ernet 1922 den sufändigen Etellen aur Begutächtung sinsehen lassen lassen lassen. Aben eine Bernehrung der Getreibeeinluht einer Anhalt dieses Entwurfes ersährt unier Korreivondent tolgendes: Da eine Bernehrung der Getreibeeinluht dus dem Ausland bei der Finanziage des Reiches und mit Rücklicht auf die Kornendigsteit, einen erträglichen Den kriebendigelt, einen erträglichen Breise geschoeltett. Die Kortsiberung des Umlageverfahrens hat sich dershalb als unüberwindsichten unmöglich ist, wird die Umlage in der gleichen Jöhe wie im vorigen Zehre anseisolbert. Die Kortsiberung des Umlageverfahrens hat sich deshalb als unüberwindsich berausgestellt, weil nach Ankal der Resierung die Landwirklächt Sicherung ermälisten Auslandwirklacht durch auch den Anhalt der Resierung de Ernebe auf heltimmten Zeit und unternehmen gedenniber dem Martstreis ermähisten Auslächten gescheiden Auslächten Erstellung ermöhisten Reist unfätzu geben vermocht hat. die ge der Regierung ermähisten Auslächten der Berbällinisterer Ernie im Durchlähnitz der Ernetengen. Die aufauwdinen der Annahren der Anhalt der Berbällinisterer Ernie im Durchlähnitz der Ernetengehnste der Jahre 1906 bis 1921 verteilt werden. Länder mit die Reinem der Anhalt der Berbällinisterer Ernie im Durchlähnitz der Ernetengehnste der Jahre 1906 bis 1921 verteilt werden. Länder mit die Reinem der Anhalt der Ernähmen der Kennunnalverfahren der Auße der der Linken der Schalben der Festimmung der Der Freikeung des Lieberialbigeit Rechnung auf ties gesämte Landwirtschaften Bertiebe zu verteilen. Die Kestiekung des Lieberialbigeit Rechnung auf ins gestimter der Anhaberne der der Kennu

Internationale Tagung ber fatholifden Gefellenvereine

Br. Köln, 6. Juni. (Eig. Draftbericht.) Dier find an den Pfinastiagen die katholischen Gesellenvereine zu einer ersten internationalen Tagung susammengetreien. Außer sämtlichen katholischen Gesellenvereinen Deutschlands, einschließich des Saargebietes. Danzlas und Oberinseltens, waren dierreichische lichechische siedlawische, soweiserische, bolländische und nordarmerisanische Gesellenvereinigungen vertreten. Die Zahl der Teilnehmer betrug eiwa 25 000.

Sauptversammlung bes Deutschen Schugvereins in Diterreid.

W.T.B. Graz, 8. Juni. Der Deutsche Schulverein in Ofterreich bielt zu Bfingten bier leine 42. Dauptver-famm lung ab. Obmann Dr. Groß erstatiete nach einer Begrüßungsansprache den Tätigteitsbericht, in dem er die Rotwendigfeit der Stärfung des Nationalbewußteins und

bes Bilichtgefühls für jeden deutschen Boltsgenossen betonte. Der Deutsche Schulverein musse im Ausland den Jusammendang mit dem Deutschen Reiche erhalten und ausbreiten. Dr. Groß ichloß die Dauptversammlung mit einer Andprache, in der er als unverrückbares Biel des Deutschen Schulvereins die Miedergeburt und den Zusammendang des gesamten deutschen Golles deseichnete.

Die ehrgeizige Bita,

Die ehrgeizige Zita.

D. Budaveit, 6. Juni. (Eig. Drabtbericht) Die Exfailerin 3 it a lvinnt Icon wieder politische Räntepläne. Von all den gekonten Däuvtern, denen im Gekolge des verlorenen Krieges die Krone entfielt. kann he sich offendar am allerichwersten mit dieser einmal geschehenen Latiace abstinden, Kun dat sie ein neues dandiskreiden an den ungarischen Reichsverweier der ihn von gekönte Königin von Ungarn detrachte und so lange in die Rechte des verstordenen Königs eintrete, die ihr minderlähriger Sahn Orto alt genus lei, um den Ibron zu übernehmen. Sie verlange is mit sur Otto das Recht, die Derklæprechte auszuüben, so hald sich ihr die Möglicheit dazu diete. Die Erkalserin Iita bat offendar, wie gewise andere entithronte Botentaren, mehr Ehrgeis als Baterlandsliede. Denn es liegt auf der dand, das ihr Kampul um den ungarischen Ibron nicht gerade zur Beruhsunga der politischen Berbältnisse in Ungarn deizutragen geeignet ist, zumal dort die Monarchistenpartei defanntlich sehr karf und in der Racht ihrer Mittel nicht eben sehr wählerisch ist. Gleichzeitig drinnt Frau Jist aber auch den Reichsverweier selbst in eine nicht gertung Berlegenbeit. Besanntlich wan man ihm Alvirationen auf die Gründung einer Donastie Dorthu nach, und es lätzt sich denken, das ihm dabei solche Briefe recht wenig vallen. Er scheint aber schon ein Kompromik gefunden zu haben, nämlich das er selbsi die zur Grokiährigseit Ottos endaültig mit der Reichsverweierschaft betraut wird. Bis Otto grokiährig sit, wird noch viel Wasser der die keltsa binunterslieden und über das was dann wird, draucht man sich beute noch nicht den Kont zu gerbrechen. Bon den beiden Gegenspielern Iita und dorthu sender den seiner des anderen wert zu sein.

Wiesbadener Nachrichten.

Biesbadener Rachrichten.

— Aber die Seilbehandlung der friegsbeichädigten ehes maligen aftiven Allifärverionen, die leinen Andruch auf lossenlole Bestiedenolung baben, sind von den zuständigen Stellen solgende Bestimmungen getrossen. I. Keinen Andruch auf lotsenlole Bestimmungen getrossen. I. Keinen Andruch auf lotsenlole Bestimmungen getrossen. I. Keinen Andruch auf lotsenlole Bestimmungen getrossen. In keinen Andruch auf lotsenlose Bestimmungen getrospenden. In kreinen Antreasbeschäligten, alle der Breesbeamien. Im vorlgen Jahr Ind im Rentschaushaft Mittel bereitgestellt, um diesen Kriegsbeschädigten Auftenbunger: An für Kunnlendungstriel, die in die Kriegsen Auftweit und der Verenstellungen. Die Kriegsen und Bereitstenfuren. O für Kördererlaktlide, erthooddisse und andrece Sissenwick au gewähren, mern die Kriegse und Bereitsimmelungs und ähnlichen Jalagen bertite nicht aus erächen. 2. Die Erundlisse für die Gewährung bieler Zuställen des dierdings ein Richtenflicht werden. Inschille — auf die allerdings ein Richtenflicht werden. Inschille — auf die allerdings ein Picklicanspruch nicht besteld — Lönnen unter losst giechen Dorauskeitungen wie dieste Bewilligt werden; a) für Kilige in einem Kransenbaus aber eine Krinst, ab für Silige in einem Kransenbaus aber eine Krinst, ab für Silige in einem Kransenbaus aber eine Krinst, ab für Silige in einem Kransenbaus aber eine Krinst, ab für Bewilligt werden; die Kransportumlächnen der Singensten bei soganischen Erstanlungen des Derens, der Krensen, der Riesen, der Ragens, der Leber und der Genalausen der soganischen Erstanlungen des Berens, der Rechen au Beautinagen. Ber Holgen von Entstühnungen und Berleitungen der Kroden und Gelenk lämensche Erstellungen des Berens, der Leben und arten der Kroden und Gelenk lämerer Erst. d) für in lämbische Lungenbeschlätistenfuren. – ihr Krensen und Berleitungen des Berensungen. Ber Holgen von Entstühliger Erst. d) für in genden der Kroden und Gelenk lämerer Erst. d) für in genden der Kroden und Krom des Mitter der Debemannscheilun

- Bund ber Musianbedeutiden, Ortsaruppe Biesbaben, E. B. Rach ben nunmebr vom Reicheminifter für Wieber-

aufdau auf den Antrag der Interessenbande erlassenen neuen Kichilmien werden zu den durch die Spruchsommissionen zuerkannten Bordcüllen auf Liauidationmissischen zuerkannten Bordcüllen auf Liauidationen zuerkannten Bordcüllen auf Liauidationen zuerkannten Bordcüllen auf alab da eile bei gewährt. Diese Darleben sollen zusammen mit der Borentskaddigung das Doppelte des iesigseisten Kriedenswertes etreuchen. Auf den Berlust von Indiungomitieln, Forderungen, Doppeltesen und anderen dinglic gesicherten Rachten dari der Gekamiberrag nur den einsachen Kriedenswert etreichen. Hilt den Berlust von Wertpapieren. Firmen. Lisauser und Konzessionen werden seine Darleben gewährt, eddenso wenig kommen Schöden in Russland in Vernacht. Anträge sind ichristlich bei der zuständigen Borvrüfungestelle emzurenchen. Die vorgenannte Ortsgruppe erteilt in ihrer Geschäftsitelle, Wiesdaden, Kleinstraße 38, vormittags von 3½ die 11½ Uhr, näbere Auslumft, auswärts schriftlich von Einsiendung von Küdporto. Sie ist auch dereit, die Unträge entgegenzunehmen und an die zuständigen Sieslen weiter zu lesten.

lesten. — Eine weitere Kundgebung gegen jegliche Sondersbestenungen im besetzen Gebiet. Es geht uns folgende Zuschapfti zu. Die Zugend Weschadens der verschiedenen politischen und konfessionellen Richtungen lehnt jegliche Gondersbeitzedungen im besetzen Gebiet aufs könflite ab, dält in unwerdrüchlicher Treue an der deutschien Reichseinbeit fest und wird alle Losidiungsbestredungen mit allen ihr zu Gebot siedenden Witteln zu unterdieden luden: Zugendgruppe der Deutschantionalen Bolfspariet. — Zugendgruppe der Deutschen Roffspaniet. — Deutsch-Demofratischer Jugendbund. — Arbeiter-Zugendbund. — Zugendrüchen. Jugenbring.

Die Generalversammlung der Deutschen Lutherstiftung, Hauptvereir Mieskaden, wurde in Limburg a. d. Ladgedalten. Die verkladeren Mittel baben sich verdrecklacht. Für vier Pfarrerfamilien und sehn Lehrerfamilien wurden Erziedungsbethilfen von 350 bis 500 M. bewilligt. Es dandelt sich dabei um Witwen und in einem Fall um vier Bollwaten. In den Norstand wählte man neu: Varrer Schmidt (Niesbaden), Lehrer Müsler (Biedrich a. Ab.), Lehrerm Martha Baer (Homburg). Pfarrer Schüsler (Wiesbaden) wurde zum Borstsenden. Defan Balzer (Dosheim) zum stellvertretenden Vorsissenden de-Die Generalversammlung ber Deutiden Quther-

Armini.

- Deutiche demokratische Frauengruppe. Archliebend an den Fravensialparteitag am 10. und 11. Junt im Marburg indet am 12. Junt dort eine Togung der demokratischen Frauen im bessen Vassau und Wasdeck statt. Als Bortragende sind gewonnen Fräulein Studienrat Jahn om (Marburg): "Demokratie, Westansdauung, Restation"; Frau Dr. Rola K em pf (Frankleit a. M.): "Die wirtschaftlichen und positischen Folgen des Friedensvertrags von Bersailles". Der aute Erfolg der Wiesbadener Tagung berechtet zu der Dolfnung, daß auch diese Tagung sahireich besucht werden wird. Die Wesbadener demokratischen Frauen werden auf die Beranklastung aussertsam gemackt. über die näbere Aussauft im Barteidureau erteilt wird.

- Persensl-Ragissten. Zu Steuerinspettoren wurden ernannt die

- Berfenni-Radtidien. Bu Steuerinfpelioren mutben ernannt bie Cherftenerfefreitie Bartoper und Bafner beim Sinangamt Blesbaben com 1. April 1922 ab.

Aus Proving und Nachbarschaft. Deutider Gewerbeichultag.

Tentscher Gewerbeschultage.

fpd. Frankfurt a M., d. Juni. Den Auftakt des diessischigen Gewerdeschultages, zu dem eine 1800 Teilnehmer eingetroffen find, dudere am Samstogvormittag in der Universitätsaula die Erditmung der Gewerdeschul-Berdandsaussiellung. Am Stelle des in ledier Stumde behinderten Keltredners, des Keichskunstwarts Dr. Redsold, sprach Direktor Gutter von der Meliegesellichaft über "Gewerdeschule untergedracht ist die und dan dwertstusfen und der Gewerdeschule untergedracht ist dietet ein nadezu lückenlose Bild von den verschiedenfien Gewerdetätisseiten. Zu der Scham deben zahlreiche deutsche Schulen dervorragendes Material beigesteuert. Auch der deutsche Kunschulk sier reich beschicken Echnismesen in Berlim hat die Ausstellung sehr reich beschickt. Daneben daben zahlreiche großindustrielle Merke ausgezeichnete Lehnlungs und Werftättenardeiten in geschlossenen koten ausgestellt. In der Gewerdeschule zeigen die Frauen in umfallenden Darbietungen den boden Stand der Arbeit in den Gewerdelebrernmenischungen und Frankfullen. — Am Pfinglionntag dosichtigten die Teilnehmer der Tagung die Gaalburg und hörzen dies einen Bortrag von Studiendirbetres aus I im 1 ein (Bad Homburg) über "Kriegsiechnit der Römer". — Wie dei der Eröffnung der Ausstellung mitzeieilt wurde, soll demmässt der Universität ein Gewerdeslichereimmar angegliedert werden.

Ein Arzeillung an Kaufter an gros.

Gis firgneimitteffdieber en gros. fpd. Granffurt a. M., 5. Juni. Bei bem "Raufmann" Sugo Cam-fid in Sachienhaufen bab bie Reiminalpolizei ein großes Lager geftoftener

(11. Bettfegung.)

Rachbrud berboten.

Schiffbruch.

Reman von Margarete Schuidter.

herr Brandes jog feine Weste stramm und machte ein Geficht, wie ein Schmierenschauspieler vor einem barauf aufmertfam maden will, bag jest etwas fame, was einfach übermältigend fei. Gelbft bie Rinder maren gang Spannung.

"Liebe Gefine", tropfte es in gewählten Worten von Souards Lippen, "mein Freund, der teiche Herr Mändebrodt hat uns gestern die Ehre erwiesen, bei

mir um beine Sand anzuhalten."
"Um Gottes willen!" rief Gefine in so ehrlichem Entfetjen aus, bag ihrem Bater febes weitere Bort im Munde fteden blieb. "Der? Was benft fich ber Kerl

benn blok?" Brandes machte ein hoheitsvolles Gesicht und sagte in Scharfem Ton: "Du vergift wohl, von wem bu fpricht, meine Liebe. Berr Mandebrobt gahlt mit bie größte Gintommenfteuer in ber gangen Stabt, er ift Stadtverordneter und ein hochehrenwerter Mann. Wie fannst du dummes Ding dir ersauben, ihn Kerl zu vernen? Was bist du denn gegen ihn? Auswaschfräulein bei Mathiesens, ja?" Er vergaß, daß dies schließlich seine Schuld war.
Gesine hatte schuld war.

ber Junge, da stieß ihre Mutter sie unter dem Tische an und blinkte ihr bittend zu. Ihr zuliebe senkte die Tochter ein, sie wollte die gute Stimmung dieses Sonntages nicht verberben. "Ich sage ja gar nichts gegen seine Ehrenhaftigseit", parierte sie darum den Aussall ihres Baters, "ich will nur ausbruden, bag ich Mandebrobt nicht leiben fann und ihn beswegen auch niemals beiraten werbe."

"Sieh an", erwiderte herr Brandes höhnisch, "wo-her hat kich denn der Unselige den Groll meines Fräu-lein Tochter zugezogen? Er ist wohl nicht schön ge-wa? Richt tung genug? Du benfit in unsere Bude

hier verirrt sich eines Tages ein Prinz und legt dir seine Krone zu Füßen?" "Meine Schuld ist es nicht, daß wir in einer Bube

wohnen", sagte Gesine patig.

Die Mutter sieß sie wieder mit dem Fuße an.
"Sag du doch auch etwas, Mutter", suhr Gesine bilsesuchend auf Frau Brandes los, "du redest keinen Ion und dabei kannste du Mändebrodt ebensowenig ausstehen wie ich."

Luife machte ein gang mertwarbiges Gesicht. Ge-wiß, fie tonnte ben Schiffshändler nicht leiben und thre schöne, liebe Gesine war gewih zu schade als Frau für ihn. Aber — aber — ber Reichtum! Wenn sie baran bachte und daß der Besiger dieses Reichtums eines Tages etwa ein Mitglied ihrer Familie werden könnte, dann sette ihr das Berz fast mit Schlagen aus. Dann wäre sie ja geborgen gewesen, dann hätte ja alle Not ein Ende gehabt. Was bei Liebesheiraten heraustommen konnte, das hatte sie genugsam am eigenen Leibe ersahren. Warum sollte also eine Ber-

eigenen Leibe ersahren. Warum sollte also eine Vernunstheirat durchaus schlecht enden müssen?
"Mutter", drängte Gesine, "steh' mir doch bei."
Frau Brandes wand sich in diplomatischem Zögern.
"Was heißt beistehen?" erwiderte sie, "von diesem neuen Gesichtspunkte aus habe ich herrn Mändebrodt doch nie betrachtet. Ich mochte ihn disher deswegen nicht, weil er Bater immer zum Trinken versührt, sonst dabe ich nichts gegen ihn."
Die Tochter sah ihre Mutter in starrem Erstaumen an. Sie war so überrascht, daß sie gar nicht wußte, was sie sagen sollte. Statt ihrer ergriff herr Brandes das Mort. Er hatte in der Antwort seiner Frau ein Thema gefunden, das sich zu gefühlvollen Bariationen

Thema gefunden, bas fich ju gefühlvollen Bariationen

"Und warum trinkt er?" begann er vorwurfsvoll, als wenn seine Frau und Tochter daran schuld wären, "weil er keine Frau hat. Eine hübsche, liebe, nette Frau. Glaubt ihr, der ginge einen Schritt aus dem Hause, wenn er verheiratet märe? Er dächte nicht daran, das sage ich euch."

Und bu?" fragte Luife troden bagwifden. Diefe Frage paßte Berrn Brandes gar nicht. Wie fam fie dazu, egal spitssindige Bemerkungen zu machen. "Ich?"
sagte er darum höhnisch. "Es kommt auf die Frau an, ihren Mann ans Haus zu fesseln."
Wie er aber keine Antwort erhielt und nur die

Augen von Frau und Tochter mit eigentümlichem, starrem Blid auf sich geheftet fühlte, wurde ihm das ganze Gespräch löstig, und um abzulenken, fuhr er auf Karl los: "Jung, wist du nu bald mit din Kuchenfreterei uphurn. Dat is ja mehr, as 'n utgewassenen Offen verbragen tann."

Karl stopfte mit ben Fingern noch ben letten Mohrentopf in ben Mund. herunterschluden fonnte er ihn gar nicht mehr, barum behielt er ihn vorläufig wischen ben Bahnen, bis fich bas andere ein bifichen

gesadt hatte.
"Geiht na nebenan", polterte der Bater weiter, "is gor nich nödig, da Jug immertau Muhlopen feil hollt."
Die Kinder verschwanden. In solcher Laune hielten sie sinder verschwanden. In solcher Laune hielten sie sinder Familiensimpelet auch schon über, er sehnte sich nach Kneipe. Und da er keinen rechten Grund hatte, fortzugehen, beschwor er nach altbewährtem Rezert einen Zank herauf.
Er pslanzte sich vor Gesine auf. "Liebe Tochter", sagte er in pastörlichem Tone, "ich hosse ernstlich, daß du dir den sehrenden Antrag von Herrn Mändebrodt inzwischen überlegen wirst."
"Nie", flammte Gesine auf. "niemals!"

brodt inzwischen überlegen wirst."
"Nie", slammte Gesine auf, "niemals!"
"Soso? Miemals? Sieh an? Man hat wohl so große Auswahl? Ja? Die Freier stürmen wohl das Haus? Meines Wissens ist Herr Mändebrodt der erste Mann, der dich überhaupt haben will. Und das ist mein Berdienst. Denn wenn er nicht mein Freund wäre, dächte er gar nicht an dich."
"Er braucht gar nicht an mich zu denken", erwiderte Gesine troßig, ich verlange das ja nicht von ihm. Meinetwegen kann er sonstwo heiraken, das interessiert wich gar nicht. Aber ich heirake ihn nicht." Best w

men Mio-

ge-

ets unte

er

Un. elle

ber-

und:

er:

entb

e m

ié

uf Ħ=

em

ig

es.

is

t-

111

et

211

18

té

demischet und pharmagentischer Braparate aus, deren einzelne Beftande aus den höchster, Sciesheimer und den Collesla-Werten herristen. Die Wedrzahl der Arzneimittel hammen von der Jirma Merd in Darmstudt. Sanlig besahte sich sein Johnen mit der Jehlerei gestohtener demische Produkte, um sie nach dem Ausland zu schaffen, und wuhte sich den Beschörben flets mit dem Rimdus des "vollen ehrlichen Geemann" zu umgeden. Der Wert der bei ihm beschlagnahmten Praparate bezissert sich auf rund

Ein Burgmufenm in Ranigitein.

fpd. Rönigftein i. I., 5. Juni. In ben Raumen ber Burg Rönigftein, bie bund Bermachtnis ber verhorbenen Grobbergogin - Mutter Ebelbeld von Luxemburg, ber lehten naffaulischen Berzogin, in den Belig der Stadt Rönigftein überpegangen ift, wurde am Pflandbjunntagmorgen ein Burgmufeum eröffnet. Das Rufeum birgt eine Fülle von Erinnerungen an die Burg nad die reiche Bergangenheit Rönigsteins.

Der Rreis Ronigftein.

fpd. Königftein, 5. Juni. Der Kreintag beschloft in seiner letten Sibung einftimmig, bei der preuhischen Regierung die gesehliche Feldeng bes Kreises Känigstein in seiner jesigen Form und die endgultige Ernennung des sommiffarischen Landrats Jacobs zu beantragen.

Sport.

Raderregation.

Raristube. (Erfer Tag): Janior-Achier: 1 Rg. Worms. — Janiots Einer: 1. Krud-Frankf. All — Anfanger-Sierer: 1. Mannheimer III. —
Zweier o. St.: 1. Rg. Deltelberg. — Zweifer Sierer: 1. Kefteler Rg. —
Zweifer Schlier-Viener, 1900 Weter: 1. Delbelberger All. — Zweifer Toppels-Imeler: 1. Frankf. All. — Janior-Bierer, erftes Kennen: 1. Offenstader Rn., weltes Kennen: 1. Ludwigschefener Ko. — Erfer Sierer:
1. Kannbeimer All. — Beigeänfter Bierer: 1. Offenbacher Ko. —
Leichter Viener: 1. Karlsouber An. — Erfer Einer: 1. Krudberbb-Schreinfurter Franken & 22. 2. Berb-Arankf. Rg-Oberrod &:30. Berger Sintigarter Rg. eulgeneben. — Imelter Achier: 1. Rg. Worms. —
(Imelier Tag): Junpmann-Bierer: Erkes Kennen: 1. Mannheimer All., proides Kennen: 1. Mannheimer All. — Junior-Achier: 1. Rg. Worms. — Atobewilder: Kierer: 1. Mannheimer Rtl. — Junior-Achier: 1. Rg. Worms. — Atobewilder: Viener: 1. Mannheimer Rtl. — Junior-Achier: 1. Rg. Worms. — Atobewilder Viener: 1. Manheimer Rg. &:31 Mieinfahrt. — Ermanterungs-Mierer: erkes Kennen: 1. Wannheimer Rfl. — Jungmann-Vierer, erkes Kennen: 1. Kannheimer Rfl. — Zweiter Jungmann-Vierer, erkes Kennen: 1. Kephun Konlang, weites Kennen: 1. Debwigshefener Rn. — Jungmann-Einer: 1. Georg-Ruberringe Effen. — Dritter Vierer: 1. Warmheimer Rg. — Erber Deppels-Imelier: 1. Beanfi. Rg. Oberrad.

Tries. (Erker Tag): Verkandenser: 1. Abengala Redient. — Soften.

Drifter Bieber: 1. Wolmier Rg. — Gester Doppelizweier: 1. Genath. Rg. Drierro. (Etster Tag): Verbands-Gierer: 1. Ihenania Kobient. — Galdwierer 1. Wolferipo. Godesberg. — Zukgmann-Giner: 1. Johnann. Undine Offenbach. — Bleter a. St.: 1. Germania Köln 8:11.1, 2. Kölner Kt. 1. V. 8.17, 2. Kaberriege Esten 8:37. — Ansänger-Bierer: 1. Mosters sport Staffbeim. — Zungmann-Bierer: 1. Koenania Koblens. — Endelber-Auberriege Esten 8:22, 2. Mühlebob-Wolfersport. Molesports. Staffbeim 8:26, 3. Wogner-Offenbacher Undine 8:43.8, — Janior-Achter: I. Berbender Aft. — Incident Bierer: 1. Wossers sport. I. Berbender Robert. I. Robert Bierer: 1. Wossers sport. I. Robert. Robert. I. Robert. Robert. I. Robert. I. Robert. Rober

Werichtslaal.

Gerichtssaal.

Fe. Grobe Jahritdienkahte. In der Wachstudsabrit in Gelecheim am Main nar ein greher Bengindienkaht ausgeführt worden. Die Hotstung nach den Pieben verlief resuliatios. Dech hatte man Kerdochi gegen den idstrigen Arbeiter Childian Wiegel, meshald dieser anlichen wurde. Zept trof die Direktion Verkehrungen, um das Erablissement vor den Nieden zu schildenen Katel Elsengiter, große Sächerheitsichlöher wurden des des Aufrild des des Aufrildenen zu schildenen glauben des Aufrildenen Racht eil Ballen Stoff im Werte von über 100 000 Wart gestohlen worden waren. Den Weg, den die Einbrecher genommen hatten, kannte man genau sessischen, de er mit abgedrunnten Steeichtsieren des war, melde die Diebe zur Orientierung denugt und denn achtlos neugeworfen hatten. Ein wadres Wunder war es, wie Jahrikdischen dezien, de in der fraglischen Aucht die Jadrikanlagen nicht in Flammen aufgegangen seien, du die weggeworfenen Steeichslieberfter Alein sagte, das in der fraglischen Aucht die Jadrikanlagen nicht in Flammen aufgegangen seien, du die weggeworfenen Streichslieberdeits an den leicht ertzilndanten unigekapellen Baummelballen abgedrannt lagen. Bereits am nächten Tage wurden die Diebe sehrennung, und zuwer in dem Moment, als se das in einem naben Gertenhaus vorden gehaltene Gut weglichsepnen wellten. Es waren der in der Jadrif deligäsigte Arbeiter Jerdinand Beettendach aus Eriesbeim und der entelligiene Urbeiter Wiegel. Erderem waren die Sicherheitsmäßnahmen der Ausgehaft werden war, hatte sich der Bestiede Ausse in Prankfurt a. W. ausgehecht werden war, hatte sich der Bestiede Ausse in Prankfurt a. W. ausgehecht werden war, hatte sich der Bestiede Ausse in Berhandlung zugad, er sei auch del dem Kiechenbiedskahl in Reu-Jienhung, der zwei die Kammer der hießtilat dete beteiligt gewesen.

Reues aus ailer Welt.

Alls Millsuenschwindler entlarot und sestgenommen wurden in Berlin durch die Krimtnaspolizel der 18 Jahre alle Garon Alexander von Luedingdousen-Wolff, dessen Mutter und Schwester Gera. Die aus dem Baltenlande kummende Famille beschäftigte schon vor einiger Zeit die Krimtnaspolizel wegen eines versuchten Schwindels deim Bertauf einer Bertlette, die sich als unocht erwies. Da ihre Bedauptung, daß sie die Kette für acht gehalten kätten, nicht widerlegt werden tonnte, wurden der Sahn und die Mutter nach ihrer Berthalung wieder freigelassen. Kurd vor Bfingsten veranlichen be nun einen Juweller, den sie durch den Anfauf von galdenen Jipareitenetnis im Werte von 33 000 M. siere gemacht nor Pfingsen veranlohen be nun einen Jumeller, den sie dutch den Anfauf von galdenen Ihartetenetule im Wette von 33 000 M. ficher gemacht datien, sie in ihren Panstunat aufguluchen und Inwelen im Wette von 5 die 10 Millionen Warf verzulegen, da sie einen großen Geldbetrag in Jumelen ausgen wollten. Der Jumelier wurde von der Barvonin in Schlafzimmer ausgelennen. Die Boronin wuhte den Jumeliet zu veranlassen, die von ihm milgebrachten Jamelen ihren Kindern zur Brüfung in einem anderen Jimmer verzulegen. Ju seiner liderraschung merkte nach einiger Jacken Jamelier, das der Barvon und die Schweiket verschwunden waren. Röchtend sich der Jumelier mit der Bolizei in Berdindung seite, sehrien Miegander und Weten von Luedsingbausen zurück und deschonen naren. Nachtend sich der Jamelier mit der Bolizei in Berdindung seite, sehrien Miegander und Weten von Luedsingbaussen zurück und deschaften der Killion Weter gestahlen, die Beilannen aber nicht milgedracht zu daden. Durch die Vertwechten der Nachten werde seinger nechnung des Kinden und einer Verwandten der Varsnin wurde selvspeteit, das der Jamelier wohl Beilannen milgedracht hatte. Kummehr gelung es bag ber Juwelier wohl Brillanten mitgebracht batte. Rummehr gelang es nach welteren Jehltellungen bie gange Jamilie jum Geftenbnis zu bringen. Die Rachforschungen ber Beliget ergaben weiter, bag ber junge Baten schwen mit Russland große Echwindeleien begangen hatte; auch soll die Jamilie ühnliche Taten in Samburg, Leipzig und anderen Selbten besannen haben

Malbbranbe in ber Umgebung son Berfin. Wie aus Berfin gemelbet wird, wurden nachts bie Feuerwehren verichiebener Orte ber Umgebung Berlins ju Bolbbranben gerufen. Go botte fich in ber Rabnabarfer Beibe ein größeres Gebiet heibeland entgundet. Der Zeuermehr gelang es, melteren Scholen gu verhuten. Jur gleichen Beit mußte ein Walbbrand in ber Robe bes Freibabes Bannfee geloficht werben. Ein weiterer Waldebend wurde in ber Robe son Robenid erftidt.

brand wurde in der Rabe son Ködenis erstickt.

Weitere Sprengstoffanschlässe in Damburg. In der Samstagnacht wurde in Samburg ein neuer Sprengsvffanschlass entdeckt. Ein Polizelbeomier sand am Schaulender einer kommunistischen Buchdandlung in der Udwirtslitätsltraße einen glimmenden Sprengsörper, dessen Jändichnur soll abgedrannt war. Der Beomie warf den Sprengsörper auf die Straße wo er furz derauf explodierte, ohne Schaben anzurichten Diedback einen Rembrandlu. Aus der stantlichen Gemäldegalerie in Stutigart wurde nachts Reinbrandis derühmten Gemälde, Kaulus im Geffengnis" gekehlen. Das Bild ist auf Sichendolz gemalt, ohne Rahmen, 72.5 × 60.2 Zentimeter groß, trägt in der linken unteren Scho die Bozickfaung K. T. 1627. Der Wert des Bildes beträgt 5 Millionen, den den Zötern sehlt discher jede Spur. Für ihre Ermittelung und Derdeitsaffung des Silbes werde eine Belohnung von 36 000 M. ausgesetzt. Rachtichten, die auf Wunsch deren vertrauflich bedandelt werden, werden auf Krzekwan Woge non der Kriminalpolizei Stuttgart, Büchlenfraße 37, Einster 77, erheien.

Nachrichten, die auf Wunde Berng vertraulig verandelt werden, werden vol fürzestem Wege non der Kriminalpolizei Sintigart, Büchlenftraße 37, Jimmer 77, erheien.

Ein Millionenschund gestohlen. In der Racht vom 1. jum 2. Juni wurden einer im hetel "Ablon" in Weimar wohnenden Jamille Schundslichen im Wette von inngelamt i 585 000 M gestohlen. Der Died ist anschend en der Heusinstade empergesteitert und durch das Jenster in das Jimmer dineingestigen Jür die Medechetbeibeiningung des Schmudes bet Bestohlene eine Belednung von 30 000 M. ausgesest.

Schwerer Aufannial. Ein Offendacher Anto verunglüste auf der Inahrt nach Sad Weigensteim an der Erraße Landenskanischesen. Ben den Installen, die and Offendach, Aranstrut und Dannaver find, ist eine Dame tot, die anderen zum Teil sehr schwer ersehrt. Um Pfinzskmantagnormittag sur 3 übr ereignete sich der Infeldert, um Glienbahnunglüst ein Wagen 2. Aleke Kürpte aus dieder nicht aufgestater Ursache num, der Jug emglasse, wer Febryahe nur kusstützt, zwei schwer und vier leicht verlest. En dandelt sich zumeist nur kussisigier aus der nüberen oder weiseren Umgedung von Tüssehansen. In Kussisigier aus der nüberen oder weiseren Umgedung von Tüssehanse. In Lenstüchen der Stieben gedorgen in sich und siemenspelitzet. Wieder und der eine der gedorgen in sie Keisenen sieder Dieser der Gebergen in Wersenen sied vernigt.

Die Beisenne find schwer verscht und der Einen merden nach verniste.

Die Beifegung ber Opfer ber Bede "Mmalle". In Effen fanb am Sfingementag unfer allgemeiner Beteiligung ber Berdfferung bie Befattung ber 23 Opfer bes Erploftensungfoles auf ber Beche "Umalle" Bart. In ben Grabern fpielten fich bergerreihenbe Comen ab. Geiftliche beiber

Un ben Genbein spielten jin gerzierreigenbe benten an. Gerpange beider Anniessenerb. Am 12 Mal wurde aus dem Telfower Kanal die Leiche eines leisteren Knaben gelandet. Jeht hat der Bater des Anaben, von seiner Fran angegeigt, eingestinden, daß er das aus seiner expen Sie flammende Kind inn Wasser gestoben bat, angeblich infolgo seiner

Retigge. Ausgefäng einer Fallschgeldbruckerel. Dorpater Kriminalbeamten, die im Einvernehmen mit der Leipziger Polizei arbeiteten, ih es gelungen, in Leipzig eine Fallschechmerkatte auszuheben, in der Aufftaglend Marficheine der eftnischen Republik berpekellt murden. Die Fällsche gaden an, innerhalb von zwei Monaten Scheine im Sesantwerte von 1 600 000 Marf sadrigiert ju haben. Uls hauptschuldiger kommt ein Eptänder namens hoff in Frage, der dereits von der eftnischen Polizei wegen Unterställschung gelicht murde.

namens hoff in Frage, der dereits von der estnischen Polizei wegen Untersischung gesucht murde.

Filegerabsturg. Der Ehespilot der Filegerschule "Kero" in Laufanne, Smil Jehner, ift auf dem Laufanner Fingplat mit einem Vollagier abgeschtzt. Der Basiagier war sofett tod. Johner wurde so schwer vorseit, das er furz nach seiner Einstelerung ins Krankenhaus verstarb.

Sin argentinischer Tourspendampser infolge Explosion gesunden. Rach einer Hand aus Buenoo-Artes ist das argentinische Schiff. Billa Franca", das Loursben nach dem Kataraft von Janaza deskeberte, an der Kübe von Peraguan durch eine Explosion gesunden. So sollen 20 Versonen ertrunfen sein.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W. L.R. Berlin, & Juni Drahtliche Auszahlungen für 8. Juni 1317
Geld Brief 10584.35
9 3.75
9 3.75
2294.80
4293.85
587.350
7056.15
576.35
576.35
1413.20
1210.95
272.15
2476.90
5803.45
4239.60
2.43
525.30
33.15
23.25
202.20
130.—
3720.—
3732.—
3732.— 8. Juni 1317 6. Juni 1922
Geld Brist
11250.90 11250.10
104.35 104.65
2420.95 2421.05
5113.50 6347.95
7510.60 7529.40
621.20 6.2.80
1498.10 1502.90
1498.10 1502.90
1498.10 1502.90
1498.10 1502.90
1498.10 1502.90
1498.10 4287.86
2821.70 8228.30
5268.40 5281.60
4344.65 4358.35
2.23 Helland .

Buenos-Aires .

Belgien .

Norwegen .

Dinemark .

Schweden .

Finnland .

Italien .

London .

New-Yerk .

Faris .

Schweis .

Epanlen .

Wien (Deutsch-Oest.) .

Frag 2.23 560.76 33.45 207.70 130.— 3782.50 2.27 562.25 33.55 208.30 Prag Budapest Sofia

Industrie und Handel.

= Selve-Automobilwerke, A.-G. in Hameln. Das erste Geschäftsjahr umfaßt nur ein halbes Kaienderjahr. Den Pasiven der Bilanz in Höhe von 25 391 000 M., u. a. Aktienkapital 16 000 000 M., Kreditoren 7 559 000 M., stehen als Aktiva u. a. Debitoren 4 081 000 M., Bankguthaben 7 343 000 Mark. Warenbestände 11 500 000 M. und Anlagen 1 500 000 Mark gegenüber. Von einer Dividendenverteilung wird af gesehen. Das Unternehmen entwickelt sich gut und die Gesellschaft ist mit erheblichen Aufträgen in das neue Geschäftslahr eingetreten. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurden die Herren Geheimer Kommerzienrat Max von Guilleaume, Hans Kalmuth und Landtagsabgeordneter Direktor Dr. Horster, Altena i. Westf.

wd. Orenstein u Koppel, A.-G., Berlin, Der fakturierte Umsatz des Jahres 1921 beläuft sich auf 1411 814 146 M: In der Aufsichtsratssitzung ist beschlossen worden, daß auf 8 Mill. M. voll dividendenberechtigte Vorzugsaktien bezw. 8 Mill. M. halb dividendenberechtigte Vorzugsaktien eine Dividende von 7 bezw. 3½ Proz., auf 60 Mill. M. voll dividendenberechtigte Stammaktien bezw. 60 Mill. M. halb dividendenberechtigte Stammaktien eine Dividende von 20 (10) Proz., auf e nominell 1000 M. Stammaktien eine Sonderausschüttung von 200 bis 300 M. verteilt werden.



Carlsbader Kaffee-Gewürz.

Es erhöht die Ausgiebigkeit, kräftigt die Farbe, veredelt das Aroma des Getränkes!



Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenstande verkauft man am besten bei der Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstraße 5, I. Etage, und hat man bei dieser handels-gerichtlich eingetragenen Firma die Gewähr, den höchsten Preis zu erzielen. Strang reelle und diskrete Bedienung! Geschäftsstunden von 9—1 und 2—6 Uhr.

Gollert-Sohlen halb so touer und haltbarer. Verarbeitungsstellen: Schuhmacher laut uns.
Anzeigen. Gollert-Sohlen-Vertrieb Wiesbaden, Eltvillerstr. 14. Telephon 2980

Die Morgen-Musgabe umfaßt 10 Seiten.

Bemutidriftleiter: & Bettie

Bernntwortich für ben politischen Tell: D. Letische für ben Enten beitungstelle 3. Gantber; für ben lofassen und produziellen Tell, sowie Gerachesiaal und handel: W. Ep; für die Ungeigen und Reflammen. Dornauf, jamilich in Wiesbaden.
Genat v. Berlag ber L. Schellen ber g'iden hofbuchbrudern in Wiesbaden.

Coreditunde ber Schriftleitung 15 bis 1 Ube.



Baben u. Geichaftsraume.

Laden n. groß. Labens., sentr. Stabtl. au vermieten. Otte Engel, Aboliftt, 7. Laden

belder abgeteilt werben kann, als Berkaufsstelle für Walcherei. Wollwar. fm. au vergeben, ber übernimmt Beteiligung. Off. unte 5. 398 an Tagbl. Berl. mit ober ohne

Bohnungen ohne Bimmer-Ungabe.

Schöne Frontspiawohn, i. d. Nabe des Babnhofs (obne Bernitung) aegen Dausmeisterdienst abzugeben (Dandwerter des vorzugt). e. 2-Siudenmohn, i. dagegen einzutauschen. Offerten unter W. 394 an Tagbl-Berl.

Dist. Bimmer, Danf. 1c.

Molfeftr. 6, 1, gut mobl. Bimmer, volle Benfion,

Bollskt. 6. 1. auf mobl.
Rimmer, volle Bension.
Roelfitr. 6. 1. möblierte
Manlarbe (2 Betten) m.
veller Bension.
Ties. möbl. srobes Jim.
mit 1—2 Betten u. Bervottes. auf einige Wochen
trei Doth. Str. 31 1.
Selenenbrabe 2. 2 St. t.,
möbl. Bim. mit Bension
aleich au vermieien.
Rheimit. 68, B.
Rimmer. mit und ohne

3immer, mit und ohne volle vorsigel. Benfion lofert au vermieten. Glez. m. 1-2bett. 3... 1 ich. m. Manl., a. a. Bochen, Bahnhoffit. 2. 1. Jacob. 1. Zimmer mit 2 Beiten Bertramitr. 4. 1.1. Glez. möbl. gr. Zimmer m. 1 u. 2 Betten und Rernflegung auf einige

m. 1 u. 2 Betten und Nerpsteguba auf einige Bochen irei Dondeimer Strake 31. 1. Ses. mobl. 3im. mit 2 Betten zu vm. Selenen-ltiake 3. 3 i. Gr. Salon, 1 ob. 2 Betten u. Echlas. zu vermieten Martistr. 12. 3 r.

dön möbl.

Bart., nur für einzelnen dern. Muslander, und ein Stall für Werffiatt oder Lagerraum zu vermieten. Offerten unter Nr. 5484 an die Ann.-Erp. Sies Abeinfit. 27. mit Balton au permiet. Rübesh Strake 9. 2 lf9. Gul mobl. Jimmer lot. au v Weberg. 38. 1. Jimmer

poller Berpflegung in fl. vornehmer Ctag.-Bention lofort su verm. Brets pro Tag 150 bis 200 Mt. Offerten unter 8 397 an Tagbl.-Berl.

Mb fofort in Billa im bitud su vermieten Tage, Mochen, Rab. ras, burch Telephon infrag, burch Telephon ir. 4488 ob. im Tagbl.

Meriag Op met möbl. Zimmer mit fep. Eingang lofort su permieten. Zu erfragen im Togbl. Berlag. Ga PODL. Zimmer

mit Benfton. Schitten. unit Benston. Schübenkaus, Connenbers.
In Einf. Billet, ich. Lage
Riederwallus a. Ah.
möbl. Wohn: u. Schlafz.
m. Balt., i. 1—2 ält. L.,
ohne Bed. Büro m. 2
Marenicht., Rollpult.
Schreibm, st. Lagerfell.
zu v. Eltv. Landitx, 18.

Mietgefuce

Welcher Saus ober Billenbeitzer gibt iungem Einberlofen Ehepaar aus guter Familie 2—3 leere Räume ab? Küche und lonst. Instandiekungsarb. werden übernommen. Off. u. B. 398 Jaabl. Berlag.

Möblierte 3.3im. Wohnung mit Rüche

und Bentrafbeisung. iest ober Spatiabr neiumt. Offerten unter C. 392 an

Wohnung

mit 3 ober 4 mobil. Simmern per lofort gu mieten gelucht. Dif. u. D. 895 a. Tagli -8.

Musländische Familie

möbl. Bohnung cin aber 2 Schlaf., ein Bohn, Babegimmer und felbitändige Ruche, Bevor-

sugt Bietenring, Balt-mubl-, Emler Strake. Off. unter S. 397 an ben unter S. 397 Tagbl. Berlag.

Suche 4 möblierte Raume.

2 Schlafe, 1 Chrimmer, Salon, mit Küchenbenuk, per lofort ober baldialt. Angebote mit Breis unt. D. 396 an b. Taghl-R. Eine ruffliche Familie (1 Sohn. 15 Jabre alt)

judit 2 3immer

ober ein aros. m. Küche ober Rüchenbenutzung, in Wicobaden ober Umgeb. Off. u. 2, 396 an den

Dif. u. L. 396 an den Taabl Berlag erbeten.
Gelucht einfach möbl. Zimmer. Offerien unter 5815 an Ala Sacienstein u. Bogler Wiesbaden, Langaasse 26 Ein möbliertes

3immer für herrn. Dauermieter, per 1. 7. b. 3.

ge ucht. Angebote unter A. 989 an ben Toght-Berlag. Mademifer, Deutscher, jucht als Dauermieter b. incht als Dauermieter b. feiner Kamilie 1 ober 2
Zimmer, er wäre event. bereit. Schulaufgaben ber Kinder au beauffichtiaen.
Off. u. E. 394 Taabl. B.
2 iunge Damen luchen einf. mobl. Jimmet.

Offerien unter 3. an ben Taabl. Berlag

Rit 1. Juli oder infort und dauernd luch beutich. Chevaar mit 1 imulvilich-tiaen Kind, möbliertes Wohn: uno

Schlafzimmer nebit Ruche ober Ruchen-benutung Gin Teil ber Möbel fann evi. gestellt werben. (In Miesbaden oder näherer Umaebung. Sonnenberg). Erste Reft, werben gedoten. Off. 11. L. 394 Toobl-Berlas.

Gesucht

Sir Rurgajte.

B iofort in Billa im Rurviertel schönes ameisbertiges Ballomaim. mit Frührug au permieten in ben Taabl-Berlag.

Junger Mann, berufstätig. lucht

nobl. 3immer per lofort, am flebsten Nibe K.-Kriedrich-Ring. Off. u. 6. 392 Tanbl.-B. Bankbeamter

möbl. 3immer

per 1. Just oder früher. Offerien mit Breisana. u. E. 392 an Tagbl.-A. Wiöbl. Zimmer v. berufstät, Krl. in a. Stellung geiucht. Offert. erbeien unter A. 997 an den Tagbl.-Berlag. Freundl. Möbl. Jimmer

im Bentrum ber Stadt.
von rubia Dauermieter
aelucht. Off. u. B. 394 an
ben Tanbl-Berlos.
Bür Dame in leitenber
Stellung luchen wir ver
15. Juli
irgundl mähl Oleman. freundl. mobil 3immer

in gutem Saule, möglicht mit Benfion. G. Blumentbal n. Co. Gelucht

Gebild. innger Kaufmann lucht per sofort

Out MODI. Zimmer
hei nur bester Familie.
Offerten unter L. 322 an ben Taabl. Berlag

Cinf. möbliertes 3immer lofort au mieten gefucht. Offerten unter &. 392 an ben Tagbl. Berlag.

Junger foliber berufs-tatiger Berr fucht fofort gul möbliertes Zimmer in einem fanberen Saule. w. mogl. im Bentrum. Offerten unter S. 393 an ben Tagbl. Berlag.

herr

fucht einf. möbl. 3immer bei finderl. Leuten. Off. mit Breis u. Rr. 5487 an die Ann. Erped. Gies. Rheinftraße 27.

Herr

lucht möbl. Zimmer mit leparatem Eingang. Off. unter B. 393 an ben Tagbi. Berlag.

Beff. fransofiiche Dame

möbl. Ziminei

bei einer alleinst. Dame in einem belieren Saule, Offerten unter B. 395 an Tagbl. Berlag. Den

Berbandstag der Frijence

v. 11.—13. Jani. Einf. möbl. Zimmer m. u. ohne Frühltud gelucht. Offerien mit Breisang. a. d. Barf Ginfautsannlenlichaft. Friedrich-lirabe 41, Vernipr. 2599.

Suche

oder seinem Sause für 1. August ober 1. Septbr. 2 möblierte Jimmer mit Küche ober Kochaelegenb. über den ganzen Winter. Kann Wäsche und eigene Betten itellen. Off. mit Breis u. I. 397 Igbl.-B.

aut möbliertes Bohn-Schlafzimmer sum 15. uni gelucht: bevorzugt übe Bahnbofftr. Ang. D. 397 an d. Tasbl.-B.

Junger Bantbeamter iucht per lofort mobl. Zimmer in gutem Saule Dif. u. 7 398 an ben Tagbl. 28.

Meinsteb. geb. Dame dit 2 möbl. od. unmöbl. Zimmer

etwas Küchenbenut. Bentrum ber Stabt. gri ober 1. Juli. Off. D. 396 Taabl Berlan. beruistatiger umger

Mann sucht Bensisättger Mann sucht Bension. erd. mit voller Bension. erd. mur Immer. Offert. mit Breisang. u. 2. 358 anden Taabl. Berlag.

Penf. Lehrer lucht in bell. Genenb ruh. möbl. 3. evt. mit Benfion, a. An-fang Juni. Off, mit Br. u. A. 3 an ben Taabl-B

Möbliertes Zimmer mit voller Benfton bei rubigen Leuten & 1. Juli 1922 gefucht. Offerten u. D. 397 an ben Taabl.-B.

Arzt

fucht aur Ausubung ber Braris 2-3 leere 3im. im Bentrum ber Stadt. Offert. mit Breisang. u. U. 396 an ben Tagbl. B.

Gtatt Zwangsmieter! Wer gibt verbeiratetem finderlolem Mitalied vom Giaaistheater 1—2 leere oder teilweile moblierte Jimmer ab? Gefl. idriftliche Angeb. an L. Bints graff, Reugalle 17.

Junges Chepaar obne Kinder lucht in bellerem Saufe

2 leere 3immer. Frau murbe Dausarbeit ab. Bausmeisterft, übern. Off. u. Dl. 392 Taabl.-B.

Anständige Frau lucht per lofort einfach mobi. Manf. - Zimmer evt. gegen Stundenarb. off. u. 11. 394 Tagbl.-B. Großer Beinteller lofort zu mieten gelucht. Raberes u. Off. B. 378 an ben Tanbl-Berlan.

Chepaar mit Tochter fucht in Wiesbaden ab 16. Juli bis 15. Ottober F32

Zimmer mit Rüchenbenuhung

wenn möglich 1 Zimmer mit 1 Bett in Parterre und 1 Zimmer mit 2 Betten, in ber Rabe eines Bartes. Beiferes Saus mit Garten wird vorgegogen. Offerten u. D. 15560 an Ann.-Exped. 2. Freng, G. m. b. S., Maing.

ohne Rinber fucht per fofort moblierte Bohn. (Ebgimmer, Schlafgimmer, Salon u. Madchenfammer) in befferem Saufe und ruhiger Lage. In Rabe bes Bahnhofs bevorgugt. Offerten unter 3. 374 an den Tagbi.-Berlag.

On dem. val. chambre

parl, franç.

88 Sonnenberger Strasse.

je 2 Betten und 1 Bohngimmer, mit Rlavier, für Familie mit 2 Rinbern, in ber Rabe bon Rochbrunnen, ab 15. Juli gefucht. Offerten an B. Bald, Frantfurt a. D., Bobelftr. 11, 2. ************

Größerer Lagerraum

für Flaichen, Kiften uim, möglichft mit Torfahrt ober abgefchloffener hofraum

sofort zu mieten gesucht.

Breis egal. Differten unter 2B. 394 an ben Tagbl.Berlag.

groß ober liein, per fofort ju mieten gejucht. Angebote mit Mietpreis unter Q. 394 an ben Tagbi.-Berlag

Wohnungen zu vertaufden

Bohnung beforge ich burch Taufd. Mauthe, Luifenftr. 16, Gtb.2.

Euche meine 3-3im. Wohn. mit Caben reine Bureau mit Televhonanichlub. Bart. acgen eine 4.3. B., mit Küche. mögl. erste Etage, au taulchen. evt. Daust. DH. D. 338 Tanbl. Berl.

Taujdie

meine icone 5-Bimmerwohnung mit Danf., all. Romf. (Gas, Gietir., Bab ufm.) in berel. Lage

gegen Off. 3. 398 Tagbi.-Berl.

Wohnungstauld Schierftein-Biesbaben. 5 3immer mit Garten

in Schierstein gegen 4 ob.
5 3im. in Mesbaben, m
taufden gefucht, Angeb.
u. 3 397 Taabl.-Berlag. Mainz — Wiesbaden!

Tausche meine 3-3.-B. mit Tel.. nabe Bahnbof Mains. aegen 4—5 Bim.. Wiesbaden. Offerten u. K 392 an den Taadl.B.

Bohnungs: Taujch!

Stuftaart — Cannllatt — Wiesbaben.
Taniche aroke geräum.
3-3immer-Wohnung gegen gleichwertige in Biesbaben. Raberes Raller-Friedrich-Ring 12.
2 St. links.

Geldverfehr Raptialien-Angebote

Raufmann

Anf. 40er, la Bertanfer, auch für Reife, Rapital porhanben, fucht Betril gung ob. Berireinng. Dif. unt. U. 886 an ben Tagbi.-Beri. Div. Millionen frei

für Beteiligung an rent. Unternehmen, auch in Teilbeträgen. Bermittl. zwedl, Anfr. n. 3. 395 an ben Taabl-Berlag.

Rapitallen Geluche 25 000 Mark

pon Gelchältsfrau gegen gute Sicherbeit zu leiben gelucht. Zu erfragen im Laghl.-Verlag. Fr. 256—388 000 Wit. als 2. Hapoth., aber innerhalb 50 % b. Wert., in 6 % gel. auf hiel. por zügl. Seichäftshaus. Otto Engel. Abolist, 7.

Wit. 400 000.

auf Sotel am Rhein auf
1. Hopvothef 200 900 Mt.
Nachdon. auf Geldäftishaus in erster Lage dier geber unter G. 394 and den Tashl. Berlag.

Telshaber
für auslichtsteich. Unternehmen (Lebensmittel)
gelucht. Stillem Teilhaber mitd. 20 Bros.
Jinsen sarant. Off. unt.
28. 323 an Tashl-Berl.
Bortelly. Kapitalanlage! 3ch luche Teilhaber mit größerem Kavital für gabrifbetrieb. Rur In-teressenten erhalten Aus-tunft u. R. 395 an ben Taabl-Berlag.

Stiller Teilhaber

mit ca. 300 Mille Ein-lane, au fich, anigebenbem faufm, Unternehmen nur von Gelbitaeber gelucht. Offerten unter E. 393 an ben Tanbl.-Berlag.

Raufmann fletkia und lofibe. fu tation Beteiliauna mit 200—300 000 Rt.

Angebot unter R. 3 Immobilien

Immobillen-Bertdufe

Geldäfshaus mit 2 großen Läben, gute Lage, preiswert au verf. Off. unter E. 386 an b.

Reiche Auswahl in Villen, Wohn-und Geschäftshausern, Hotels, Grundstücken.

Heinr, F. Haussmann Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr.

Bo verlaufe ich zu taufen Sans, Billa, Beicaft etc. ? Rur bei

Manthe, Enifenftr. 16, Etb. Zci. 4497 Bobn.-Rachw.Buro Lion & Cie.

Bahnhoftte. 3. A. 708. Größte Auswahl von Miets u. Kaulobieften jeder Art.

Zu verkaufen neue

mit 9 Bimmern uim. in beiter Weitenblage Grantfurt a. M. beidlagnahmefrei

per Commer-Ende beziehbar. Off. u. G. T. 13489 A an Ma-Saalenstein u. Boeler Frankfuri a. Dt.

Solid gebautes Witetshaus

erhöhter Lage. Bentr. 3. Bim - Bobn, und ame 8 3-Bim. Mohn, und swei 2-8-Wohn, an Gelbstreft, au verfaufen Nab unter 3, 391 Lunbl. Berlan.

Bohn- u. Geichäftshaus Bleichftr. in welch. noch Laben einnebaut werben fann, preiswert ju vert. Rente 8. 3t. 21 900 Mt. Offerten unter M. 395 an ben Tagbl. Berlag.

daus in Mainz Bahnhofftr. 14, bireli am Bahnhof, für jed. Gefchaft geeignet (3. 8t. Weinrestaurant) unter gunft. Beding. Soltigneider, Duisburg, Friebr.-Bilheimftr. 11. F200n

Belikun g Yanol. in Borort v. Msbon. ich. Lage, ca. 114 Morg. ich. L. Daus, m. Scheune. Stall usw., viel Obit, su vert. m tot. u. seb. Ino. Uns. 80—180 808 ML.

boch muß 3-31m-Bohn. hier in Taulch gegeb. w. Events. auch Einrichtung einer solchen. Otto Engel. Molifirabe 7. Im Bentrum Callels Geschäftshaus

mit 2 Laben

Galtwirtichaft Gaal und Garten, am 1.
Just zu übernehmen, bei
200 Mille Anzahlung zu
verfausen. Angebote u.
K. L. 569 P. an F74
Mla-Hasenstein u. Bogler

Gertiger Bauplay feinste Lage, 16% ar, su verfaufen. Austunft u. S. 398 an Tagbl-Berlag

Immobilien-Raufgefude

Um ichnellften u beiten verlaufen Gie Villa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Babuhofftrate 2, 2 St Cinfactes

Landhaus mit Gartenland, in Wies-baden oder nächter Um-gebung, su faufen gejucht. Offerten mit Breisang. und Ansabl ber Bimmer u. B. 393 an Inabl. B.

Aleine Villa pher

fl. Einfamilienhaus au taufen gefucht. Dff. u. F. 7642 an Ann.-Exp. D. Freng, Bahnhofftr. 3.

Einfamilienhaus mittlere Größe m. Garten

etc., Rabe Biesbaben, mit begiebb. Bohnung (ober) Unfang 1923 au faufen gefucht. Off. unt. 28. 377 an ben Tagbi. Berlag.

Haustauf.

Gutes Seichäfts- und Webendaus mit aroßem Hof. Lagerräumen und Stallungen. gans in der Mehenseichäft. Ansahl. Mähe vom Güterdabnhof. sofort zu verlaufen. Off. u. L. 395 an Taghl.-Berl. u. K. 394 an Taghl.-K.



Tücktiges Gelbäftsfräusein, fach. (verkette Buch-balberen), judt fich an einem alsen, soliden Geschäft met vorläufts Mt. 100 000.— tätig zu beteiligen. Musfliftel de Angebote unter B. B. 141 an Ann. Exped. C. Beibenheim, Coblens. F 200n

Rieine chem. Fabrit am Rhein (Rabe Maing) nimmt wegen Ausscheibens eines Gesellich, (Begg, nach bem Muslanbe)

stillen Teilhaber auf, welcher fich, wenn Sachmann, auch betätigen tonnte. Offerten unter M. I an ben Tagbi. Berlag.

Größeres Etagenhaus

ju laufen gei, bon bentichem Gelbitfaufer gegen volle Bargablung. Dif. u. U. 279 an ben Tagbi. Berlag

Wiesbadener Tagblatt.

Gtellen-Ungebote

Raufmannifches Berfonnl

Kaufm. Personal.

Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

mit

ler

10

tmg.

B.

15

cp.

rton

, mit

PE CH

Bude didt

200m

ains)

tigen

ring

galas

Briv. - Gefretärin

Geneiben. Juverialiafeit, Ordnungsliebe, Ehrlicht. Rur erstell, nicht zu iunge Bewerberinnen bitten fich unter S. 398 im Tagbl.-Berlag zu mesben.

Jüng. Fräulein

perfett in Stenographie u. Schreibmafdine, und mit iconer handichrijt, f. Buro einer Attiengejellichaft per fofort gefucht. Dif. unter D. 304 an ben Tagbl.-Berl.

mit ichöner Sandictrift f.
Büro einer Aftiengesellsichaft per bofort gesucht.
Offerten unter S. 395 an ben Taght-Berlag.

Um alt. Dame in ber Leei. e. Teesim, behisst, pu lein, is, aut französisch sprech. Dame gesucht, Off.
11. 5182 an Ann-Exped.
Gieh, Kheinstraße .'7.

Vertäuferin

mit auten engl. Sprach-fenniniffen lofort gelucht. Stabt. Arbeitsamt. Schwalbacher Strage 16. Bimmer 20.

Vertäuferin

tum 1. 7. 22 gel. Mufita-lifche Kenntnisse unbeb. erforderlich. Off. unter G. 396 Tagbl-Berlag. Einf. gedieg. Fraulein für lofort Chucht. Rur Branchetundige mollen fich melben. Ronditorei fich melben. Rondite Domm Rirchgaffe 48.

aus der Lebensmittel-branche. Angebote mit Gebaltsanivrücken unter T 393 an den Tagbl.-B.

für unler Manusattur- u. Mäiche-Geldäst bei freier Station losort gelucht. Gebrüder Mbraham. Bierstadt-Miesbaden. **Lehrmädchen**

mit auten Zeugnissen für taufmann. Bureaus geiucht, Stellenvermittlung des Kaufmann. Bereins, Luifenftr. 26. F377

Lehrmädchen

Gewerbildes Berional

Gräulein ous guter Familie sur Mithilfe am Büfett von erstem seineren Case-Rest. au bald. Eintritt gesucht. Offerten unter K. 398 an den Tagbl.-Berlag.

Nähmädchen od. Nähfrauen

welche icon Bollwaren genabt baben. werben mod eingeltellt. Maier, Gebandl. 1, 1.

gel. Echieriteiner Gtr. 20. Gute Frijeuse

lofort gefudt. Ring, Manergaffe 21, Fräulein

mit auter Sandschrift für Annahme, Zeichnen, Sor-tieren, Baden z., findet aute dauernde Stellung. Eintritt lofort ober frat, Bajdanitalt W. Rund.

Rieblitrage 8. Tücht. Büglerin für Spibenmälche gesucht. Raffovia". Lutienstraße 24

Büglerin iowie Lehrmäden hobem Lohn gelucht arnhorititraße 7.

Beiderin, Sillsarbeiterin ir Maid. Baiderei nei Solter, Oranienftr, 35. Frauen

und Mädchen für Gartenarbeit gelucht. Gartneret Beder, verl. Georg-August-Str., binter ber Sietenluule,

Arbeiterinnen über und unter 18 3abr. merben eingestellt.

Buntpapiet-Jabrit Rettelbeditr, 23, im Sof Ausweis mitbring, F3: Jung. Arbeiterinnen Soppli, Worthitt. 4

Sausperfonal holland. Familie fucht Rinderfräulein

(nicht unter 20), gu brei fleinen Rinbern, Melben Raifer-Friedrich-Ring 40, 3 Stiegen.

3nberläffige Ainderpflegerin

ober beif. Mabden, b. icon b. Kinbern war, gu 14 monat. Rinbe nach ausmaris gejucht Goetheftrage 12, 2.

Rinderfräulein

für nachmittags su 9i Knaben gefucht Stiffitraße 14. Bart. Französin

su Siahr. Mädden ge-lucht. evil. nachmittags. Bet. Kirchgasse 70. Bilr viermal wochentl. as. 18. Mädchen f. Spasiera mit Iliahr. Mädchen gesucht. Off. u. Rr. 5481 an Ann. Exped. Gieb, Kheinstraße 27.

Pflegerin bie auch etwas Sausarb. übern. su älterer Dame, lowie eine Birtschafterin

für berricatil. Sausk., in Nähe Miesbabens, bei a. Bezahlung lofort gefuckt. Schwalbacher Straße 16. Zimmer 20. F271. Für meinen klein, beil., nicht krens rituell. Saussbalt luche ich sur

und Gesellchaft ein bescheid. geb. israel. Fraulein

sum Ausbestern i. Sanle sucht Fr. Simon. Bried-richtraße 40.
Gewandte Räberin sum Ausbestern tagew. gel. Dit. mit Lohnanipr. u. Ref. u. B. 400 an den Zagdl.-Berlag.

Bur Fubr. eines eini-rubig. Daushalts, w. eine pollit. unabb. u. auverlafi.

einfache Stübe

gesucht. Sober Lohn und Bergutung bei Extra-Arbeiten Boranftell bei Beintrand. Sumbolbistraße &

Köchin und für II. Billenbaush. gel. Räh. Maimer Str. 2. Durchaus zuverlätstige in bellerer Rüche bewand.

Berionliche Boritell ober Briefe lenten an Fabrit. Friedrich Miller, Billa Thomaettraße 13.

Frau L. Kornbusch haus Rheinfried,

Gefucht für fofort ober Röchin

oie etwas Sausard. per-liebt, lowie ein F32 Hausmädchen. San. Rat Dr. Cahn,

Eine gute Röchin und ein Immermadchen au feiner Serticaft gegen boben Lohn nach Brillel gefucht. Raberes Kailer-Friedrich-King 56. Vart. Gefucht aum 1. Juli

gebildete Stüße in fleinen Willenbausbalt Bartitrage 40.

als Stilte gesucht für gleich oder inater. Frau Ingenieur Bed, Schillingstraße 3. am Lindenhof.

Alleinmädchen suverl. u. perieft im Kochen, gu 2 Berl. bei gutem Lohn u. Be-banblung gelucht. Dille vorb. Taunusftr. 14, 1.

Ehrl. fleiß. Madchen gelucht von alt. Ebepaar, 3, 15. Juni Rheinftr. 104. Barterre, nachmittags.

Ulleinmädchen

3uverläffiges Hausmädchen men. Seirat d. jedia, für lofort aeaen hoben Lobn in berrich. Billenbaushalt von 2 Berl sel, Kapellen-itrade 68, auch Eingang Lansitrade, zwiich. 7 u. 9. (Salteit. Neroberaftrade). Madden für d. Saush, gei. Reu-gasse 22. Schubladen.

Perfettes hausmädchen eder Rösin

bei bobem Lobn und guter Berpflegung gesucht. Mexandraftrake 6

Sochparterre.

Bladden ob. Frau für gans od, tagsuber ge-lucht Blumenitt. 7, 1. Französische Offiziers-

hausmädchen

das auch 2 Kinder etwas mitbeiorgen kann. guje Zeugnisse. Bon 9—4 Uhr Barkkrake 12. 1. Junges anständiges Mileinmädien

nesucht. Regier.-Rat Wanner Dambachtal 21.

Gelbit. Meinmädchen

ob. einfache Stilte, fochen tann, gu tinberlojem Chepaar für fofort gefucht Mosifsallee 9, 2.

Tücktiges Mädchen Rochen nicht erforderlich lofort gelucht Railer-friedrich-Ring 82. 2. Sausmädchen

für kleinen Sausbalt ges jucht Rheinstraße 183. B Lüchtiges ehrl. Mädchen iof, sei Bebers, 38, 1.

Durchaus perfettes Allein=

Mädchen bei hohem Lohn und guter

Berpilegung für lleinen haushalt zu 2 Berjonen fofort gefucht.

Ghenlendorfitrake 3, 1.

Befferes Madden für fleinen berrichaftlich. Etagenhaushalt bei gut. Lohn und Berpflegung ge-

Beerboom, Bilhelminenftr. 48, 1. Einfach. Mädchen für fl. Saush. mit 1 fl. Kind ver lofort gelucht Kirchause 49. 1 rechts. Aur braves, lauderes, auverläss. finderliebes Wähden in tleinen Sausbalt sof, oder später sesucht. Ott, Bismardring 6, 2. Ordents. Alleinmädchen

wird a. aut. Lobn gesucht Molisalee 25. Kart. Einsaches zuvers. Alleinmädchen,

w. focen fann, für fl. Sansbalt gesucht Suthmann. Withelmstraße 16. 1. Juverl. Alleinmädchen,

bas gut tochen fann, für fleinen belieren Sausbalt gei Bot, Kirchaalie 70. Ausländ. Familie

mädchen

für Rudenarbeit (tein Spulen) mit guten Beng-niffen su Taritbebing, für Mitte Juni gelucht.

hotel Quifffana. Franzöniches tinbertoles Chepaar lucht für lofert Ein Alleinmadesen

welches gut fochen fann u. iede Sausarbeit ohne Baiche, übernimmt, Guts Zeugniffe Borbebingung. Boritellung erbeten nam-mittags 4 Uhr.

Mrmand, Hittoriaftr. 1.
Tück, Klädden
in gure Stelle (2 Berj.)
segen hohen Lohn sejucht.
Frau M. Schophofer
Grillparzerstraße 11.

alleinmadhen

mit nachweisbar auten Empfehlungen für auten Etagenbaush, lofort gel. Ballach, Kingtirche 11. Sauberes, suverlaitiges

Alleinmädden mit guten Beugniffen in fl. Sausbalt fur 15. Juni

oder ipater gelucht. Frau Carl Schwend, Mühlgaffe 11. 2.

Belleres Mileinmüdden welches etwas tochen t., in sieinen Billenbaush gesucht Sildastraze 12. Ig. Mädchen

für die Sausarbeit in fleinen Sausdalt sum 15. Juni gelucht. Möhringkraße 5. 1. Gut empfohlene

Hausmädchen und Mädchen f. das Weiszeug für bald gefucht. Sotel Rofe. Gemissenhaltes, besteres Alleinmädsen

Alleiumädien oder einf. Fräulein, das fochen fann u. alle dausarbeiten verlieht, au zwei Berjonen sum 15. oder L. Juli gesucht. Er. Rasche auswärts, Soher Lohn. Gute Behandlung angesichert. Borfiellen 5–7 nachmittags Kapellenstraße 16, 1.

Ord. Mädden

eventl. ingsüber, gelucht Rheinstraße 98. Bart. Juverläßiges Alleinmädsen das dürgerlich foden L., bei gutem Lohn und gut. Behandlung gejucht. Straus, Emier Str. 6. Sich voritellen nach 8 Uhr abends.

abends.

Junges Mädden
aus guier Ham., welches
etwas Engl. u. Franzöl,
ipricht, für einige Zeit
tagsüber in ein Hotel gejucht. Off. u. U. 393 an
ben Tagbl.-Berlag.
Gefucht für nachmittags
anna tunges

mans tunges Mädchen w. perfett Rullisch ipricht, um mit lijähr, ipasieren au geben. Offerten unter (5, 393 an ben Taghl.-B. Frans. Familie sucht Mädden oder.

junge Witwe tagsliber für jede Haus-arbeit und Küche, etwas Franz, erwünscht, Stühe porhanden, Räh, Sonnen-berger Straße 12. Zweimal schellent Ein Mädchen

für leichte Dausarbeit taasüber gelucht.
Bol, Kirchsasse 70.

Junge saub., unabbb.
Frau sder Mädchen,
b. selbst. socien kann u. alle Dausarb. verstebt, taasüber bei hobem Lobn gelucht Mebergasse 23, 2.

Jungas jauh Midden. Junges laub. Mädchen

für ingsüber 3. Beusarb. gehucht Mainzer Sir. 13. 14—16j. Mädchell jucht per sofort besieres Bladen geg. hob. Loba Barsustellen awischen 9 u. 4 Uhr. Näh. Bierstadter Sirake 11a, 1. Stod. Cin Hallsmädchen gesucht von 3/8—12, 2—6 Rainser Strake 13, Borgefucht Adolfstrake 6, 1. Rellen 9—12, 2—4.

Ebrl. janb. Frau 189—10 3mal woch, sei. Kail-Fr.-King 49, 2 Franget, Jamilie lucht Mädden

non 8—12 Uhr vormitt. Voritellung von 12—2 Abelheidit, 96, Hochp. Eine tückt, zuverl. Frau od. Mäde. 2—3 St. tägl. geluckt Worinkt. 41. 1. Eine Ausdille gejuckt zum 15. Juni od. früher. die etwas tochen fann. Binde, Neroberg-ltroke 5.

Aushilfe

ael. Mähden ob. Stütse f. ganz ob. über Mittan. Zu melben von 8—11 u. 6—9 Uhr Ridesheimer. Strate 11. 3 lints. Franzol. Ebepaar lucht Stundenfrau

täglich von 8—10 Uhr vormittags. Räh. Abel-beiditraße 50. 2. Stundenfran für täglich gei. Wengandt Webergafie 39, 1.

Stundenfrau

hei alleiniteh. Dame w. 3—4mal mora 2 Stb. für aleich ael. Schwalbacher Strove 36. Gib. 1 St. Sinnbenmeben gesucht Kingtirche 1. 2. Lücht. Monatsmädchen

für banernd geluckt. Näh Neroltraße 46. Laben Gefucht tüchtige reinliche Monatsfrau

täglich 1% Stunden. Rübesbeimer Str. 33. Et. rechts. Ehrliche faubere Monatstrau zum Labenpuben gesucht. Mehaerei Kahn, Wellrisstraße 45.

Ehrl. Monatsfrau 1-2 Stunden täglich ne-

9 mai wöchenti, 2 640. Friedrichitr. 39, 3 t.

Schafer. Langgalie 38/40. Raifer-Griedrich-Bad. Monatsfrau

für 2 Stunden gesucht. Saas, Taunusfir. 13. 1. Bionatsfrau tagl. 2-3 St. porm. gej. Rübesb. Str. 9, 1 **L**s. Tücht. Monatsfrau

ober Mädden v. morgens
8—11 Ubr joiort geiucht.
B. Baumann.
Shireiner Straße 18.
Sanb. ehrl. Monatstram
für 2 St. vorm. gejucht
Lebritraße 9. 1.
Waichiran
gei Sebaniraße 10. 1 r.
Sanbere, suverläffise

Putfrau gel. Möbellabrif Wolph Dams, Webergalie 4. Bubirau für ieden Tag 1 Stunde bei bob. Lohn sejucht. Offen, Domfitraße 7, &

Ordentl. Frau Labenputen morg.

Cansanlie 19. Araftig. Caufmadden gefucht. Bäldefabr. Möller u. Co. Webergalle &. 3.

Laufmädchen für nachmittags gefucht. Bet. Kirchgafte 70. Juverläßt. Laufmädchen gefucht Speditionogejellichaft Adolfftrage 1.

Raufmannifdes Berfonal Eisenwarenhändler

Mannliche Berfonen

ber neben belteb, Grob-eisenbandl. eine Abteila. Eisenwaren einrichten u. felbst leiten fann, für ielbst leiten fann, für alsbald gesucht. Ang. u. D. 894 an den Taabl.-B. Majdinen - Temnifer gewandter selbsit arbeit.
3eidiner für die Berstell.
200 Werfstatt-Einzelfeil201-20 Jahre. Angebote
mit Lebenslauf. Gehaltsanigruden u. Lichtbildanigruden u. Lichtbildanipriidien u. Lichtbild Bautednifer

für größeres Baugeichäft für Bilro und Bauftelle gesucht. Renntn. in Eilen-beton erwünicht. Diferten mit Gehaltsaniprlichen u. D. 395 an Taabl.-Berl.

Gewerblides Berional

Aino-Bianist fofort. Eintritt fowie Plahanweiserin gelucht.

Ihaiia-Iheater.

Photographie!

Tunt. Retnicheur

lowie eine tücht. Kontatt. druderin gegen boben L. jofort gejucht. 98. Sees. Rheinftr. 47.

Freilicht-Operateur nur erke Kraft, flott, für gepachteten Blat (Koch-brunnen) iofort gejucht.

E. S. Sies, Taunusstraße 41

Gehilfe (in)
iftr alles gefucht, fofort ober 16. Juni. Photographie E. Schmidt,

Tühtiger Majamenarbeiter

Michelsberg 1.

gejucht. L. Chriftiaus, Wobelfabrit, Reroftrage 32 Mehrere tüchtige Schlossergesellen auf dauernd gefucht. Schlofferei Stamm, Wellrititrage 42.

Tüchtiger

6duhmader Blattner, 12 Mauergaffe 12.

Schneiber auf Berfit. u. Sofen, ichneiber a. b. Daus gei Stien, Faulbrunnenftr. 9

Tächtiger u. zuverläff.

mögl. gelernter Dechaniter, für bauernde Stellung fofort gefucht.

Thonwert Biebrich

A.-G., Chamsttefabrit. 3np. Arbeiter gefucht. Sehmann, Gebanftr. 3. 21rbeiter

für Garten- und ionitige Arbeiten auf bauernt gef. Biebricher Strate 58.

Jung. Buriche für Gartenarb. gefucht. Carl Eruft, Langgaffe 26. 3 guverl, Sausb. gef. Bolles, Geisbergftr. 6.

Ord. Laufburiche neinmt.

Thalia Theater. Aräftiger Laufjunge für Botengange, nach ber Schulseit joiort gefucht, Berlan Winteler Str. 3,

Barierre redis. Laufjunge iofort gelucht. Edithenhofavothele, Langgaffe 11.

Kröft. Buricie ober Radden vormitiage sum Einholen gejucht Kapellenitrate 99.

Ein Schuljunge für Botengange breimal bie Boche gefucht

Beibliche Berionen

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen

für Mitte ob. Ende Juni

gelucht. Berlangt wird: Beherr ichung der deutschen, mög-licht ber engl. u. franzöl. Sprache, Stenogr., Rajch. Schreiben. Zuverlässigteit.

Jüng. Fräulein

Jüngere gebildete

ber) tfen

Spesial - Butter- und Sier-Helmätt lucht auf lo-fort iungere sweite Verkäuferin

Fräulein

ehrlich, mit autem Zeug-nis, mögl. Mittelichul-bildung, aus achtbarer Bamilie lucht Heidmener Racht... Wilhelmitraße 52. Lehrmädchen 14—16 Jahre, gel. Stien, Faulbrunnenstraße 9.

Weißzeugnäherin

Personlichteit gelucht. w. alle Arbeiten übernimmt. Gute Besahl.
u. samil. Stelluns. Ofii.
u. D. 192 a. d. Tagbl.-A.
Sauss. Kichenm.. Kinder-fräulein. Stüte.
Aran Kathinfa Sardt. gewerdsmäßige Stellen.
Bermittlerin.
Schulgalie 7. 2. T. 4372.
Burgerl. Köchin 90.

Hausmädmen

Sausmädchen

Röchin, die Sausarbeit besorgt u. möglicht vom Garten Kenntnis hat bei hohem Lohn gel., ferner 1 tunt. Hausmädchen.

Zuverläffige, felbitand.

für herrichaftshaus, unmittelbar am Rhein, geg. hohen Lohn geincht. Dif. mit Zeugnis-Abschriften (Borto w. vergüt.) an

Eltville im Rhg.

Mains, Carmeliterplat

Fräulein

Bleifiges ebrliches Mäddyen gefucht aum 15. Juni. Echramm, Um Raifer-Friedr.-Bad 6

Ausländische Familie lucht für lofort belieres

hober Lobn. Sich vorftellen von 9—4. Abreise
im Taebi.-Berlag. Fw
Junges will. Nadden
gegen hoben Lobn gel.
Malche aus. b. Hause.
Jed. Sonnt. frei. Rheinitraße 77. Hart.

Rüchen=

EXISTENZ-GRUNDUNG!

Bir suchen für ein patentamtl. gesch. beutsches Reichspatent mit nachweisb. bestem Erfolge in verschieb. Begirten eingeführtes, sehr gut organisiertes Unternehmen für Biesbaben, Frankfurt a. D., helfen Raifau unb anbere Begirfe

General Bertreter.

Das Unterne men eignet sich für Firmen als Rebenbernf ober auch für einzelne Herren, die fich eine gute Egistenz gründen wollen. Branchelenntntije sind nicht erforderlich, da wir dem General-Bertreter instruttio zur Seite stehen. Golv. Resteltant. mit Betriebstavital wollen Angeb. mit Ref. unter P. H. 4074 an And. Mosse, heidelberg, einienden.

Gtellen-Gejuche

Beiblide Berfonen

Tücht. Geschäftsfrau

aute Erichein. alleinlieb. lucht Bertrauenspoft, als Leiterin, ept. spätere Beteiligung. Kaution fann in ieber Höbe gestellt w. Offerten unter B. 392 an ben Tanbi Berlag.

Berfäuserin

Berfäuferin
mit aut. Zeugn., 22 J.,
jucht Stellung in einem
Kolonialw. Geichäft. Off.
unter B. 352 an den
Lagdl. Berlag.
Franzöl. iprech., wünscht
Stelle als Beloniärin ob.
angebende Berläuferin.
Offerten u. L. 397 an d.
Lagdl. Berlag.

Gewerbildes Berfonal

Tucht Frijenie lucht Stellung. Offerten unter S. 392 an ben Lagbi-Berlag.

Dausperfonal

Staatlich geprüfte fath Lehrerin

21 3. fucht Stelle als Erzieberin, auch b. Fran-zofen, Off. u. U. 998 an ben Tagbi-Berlag. Junge

Rindergärtnerin

lucht Stelle in englicher od. ameritanischer Fam. um events. mit ins Aus-land zu reisen Off. unt. G. 15569 an Ann.-Exped. D. Frenz, Mainz. F 32

luchen passenbe Stellung. Erstere: gebildet, spricht Kransdiich u. Englisch, und kann einen Daushalt lelbständig führen. Zweitere: gewandte, verstrauenswürdige Personilichfeit, im Kaben gut bewandert (auch Uniform.). Stellen mit Kost u. Logis bevorzugt. Offerten unter M. 4 an den Tagbl.-Berl. uchen paffenbe Stellung.

Junges geb. Francein, gen. Handell, Bslege u. Raben. w. z. 1. Juli cb. lpater in nur erftem daule Wirtungsfreis in elbftind. Bostiton. Auch als Begl. v. Dame auf Beilen (Bad. Ausland). Off. an Antonie Landenda, Warthrobe 40. als Bei Thiringer Rod., Stup., Sinderfel. ufw. fucht man b.

Mmerita.

Junge Dame m. gut, Allgemeinbilde, fucht Gelegenheit gur Mit-reife nach Amerika gweck Unterfunft als Rinberfel., Gilige etc. Befl. Angebote unter P. T. 13446 A an Ala Laafenftein & Bogler, Franffurt a. DR. P74

ucht Ausbilfostene. Off. u. D. 400 Tagbl-Berlag Einfach. Fraulein in all. Zweigen d. Hausbalts erfabren, jucht St. in fl. Hausb., event, auch bei Ausländern. Würbe auch die Pflege e. Krant. übernebmen. Off. erb. u. BB. 336 Tagbl. Berlag.

Geb. rubiges Fraulein aus guter Kamilie jucht pallende Stellung au ält, alleinsteh, Dame od. als Stüte bei voll. Kam.-Anicklus, Off. u. G. 1532 an d. Ann.-Exped. Abell Müller, Mains. F200m -------

2 ehrliche Madchen

Gewerbliches Berfonal

blaati. gept. Lehrer

Graicherversönlichfeit, 32 Jahre, lucht ab 1. Sept. oder später Stellung als dauslehrer in Wiesdad. Sehr befähigt für Muitt-unterricht (Klav. Theo-rie. Gesang usw.). Unge-bote unter A. 5 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Rlavier[pieler frei!

(Alleinspieler) mobern. Repertoire. Offerten u. 5816 an Ala Saafenstein n. Bonler, Wiesbaden. Canosalle 26.

Vertrauensstelle

gl. welcher Art, lucht ig. Mann. 28 Jahre, bier ob. Räbe. Sicherbeiten por-banden. Gefl. Zuschriften erhitte u. Ar. 5480 A.E. Gieh. Rheinstraße 27.

Gelernter Schloffer

25 Jahre alt verheiratet, ohne Kinder, sucht Saus-meistervollten gegen Ab-gabe einer fleinen Wohn. Offerten unter F. 397 an ben Tagbl. Berlag.

Solider jg. Mann

luchen Stellung nach Solland, 11. 2. 393 Igabl.-B.

Junne Frau mit Siabr. Jungen jucht icfort Stell. in frauen-lolem baush. mit Lohn-ermätigung. Off. unter M. 389 Taghl-Berlag.

Cine alt. beff. Frau judt Beidaft. Off. unter IL 392 Tagbl.-Berlag. Diamilide Berionen

Raufmannifdes Berfonal

Mad. geb. herr Anf. 50 m. Ifm. Kennin. incht Stellung in Buro ob. bal. b. maß. Anfor. Offerten unter R. 396 an ben Tagbl. Berlag.

Suche Bertranenspoften

auf Registratur Materialverwalter o bergl. Off. unt. 3 an den Tagbl.-Berlag

Suche f. meinen 20iant. Cobn Stelle als Bolontar ober Lauerift ill Lebensin. Engros. Sohn Stelle als Bolontar m. Kenntn. als Eleftrik.
oder Laserik Schloff. Deizer u. Maich.
ill Lebensm. Engros.
Off. u. E. 385 Tasbl.B. Secrobenstraße 2. 4.

Chemische Fabrit des Abeinsandes sucht zum basdigen Gintritt, spätestens auf 1. Juli

Chemikantin
ble eine Chemieschule besucht hat und prastische Erfahrung besigt. Angeb., mit Beitsgung von Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen, unter A. 6
an den Tagli.-Berlag erbeten.

Modes!

Tüchfige Zuarbelterinnen und augehende I. Arbeiterinnen in Jahresstellung per sofort oder spater ges. Luise Kleinofen, Langgasse 89

Junge Mädchen (14-16 Jahre), für leichte Handarbeiten, sowie perf. Maschinenstrickerinnen für dauernde Beschäftigung gesucht. rwischen 9 und 4 Uhr.

Wellwarenfabrik Walter Hetterich, Wiesbaden, Gö enstraße 18.

urse

speak. fluent. engl. request. at once child. 3 and 4 years,

appl. 88 Sonnenberger Straße,

Rinderfel, usiw. fucht man d. Inserat im pur Lageblatt Roburg. Lägl. 30 000 Les. Derfette Köchin

für fofort in Frembenpenfion nach Langenfamalbach gefucht. Offerten unter M. 7 an Tagbi. Beriag.

Arbeiterinnen

stellt ein

Zigarettenfabrik Laurens Taunusstraße 66.

gegen hoben Sohn far Baro per fofort gefucht. Berthold Jacoby, Tannus trake 9.

Tüchtiger

auf Bermaltungstontor gefucht. Angebote mit Angabe über feitherige Tätigfeit unter B. 397 an ben Tachl.-Berl.

Suche für bald einen tuchtigen, in allen in Betracht ommenben Arbeiten burchaus erfahrenen

Rur herren bie icon abnliche Boften innehatten, mit beften Referengen, werben berudlichtigt. Bufriebenheit Dauerftellung. Borguftellen givifden 10-1 Uhr vermittage und 6-7 Uhr abenbe.

Hotel u. Badhaus "Schwarzer Bod"

Diefiges Exportgeichaft fucht biv. Angeftellte mit Renninis ber frangbilidjen Sprache, u. a.

1 techn. Beamten 1 Stenotypistin Volontär.

Of erten mit fur em Lebenslauf und Angabe ber Gehaltsanspruche unter MR. 897 an ben

Junger Architett

Bautechniker

fofort ge'ucht. Dif. unt. G. 898 an ben Tagbi,-Berl,

Auto-Ingenieur

erste Kraft, mit nur besten Zeugnissen, als Betriebsleiter und techn. Berater

sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter D. 392 an den Tagbl.-Verlag.

Einige tüchtige

Schuh-Fachleute

welche gu icharfer Kontrolle ber halbfertigen Baren befähigt finb, per fofort gefucht.

Schuhfabrif S. Wolf, Mainz.

Obst- und Gemüseplantage Gartnerel. K. & O. Bischof

Biebrich, Dotzheimer Str. 25

stellt ein:

Volontäre und Volontärinnen

Denselben wird Gelegenheit geboten, sich in Obst- und Gemüsetreibereien, sowie in Freilandkultur und Gartengestaltung auszubilden.

Kraftwagenführer.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, zuverlässigen Chauffeur für Lastkraftwagen mit Führerschein II/IIIb.

Vorläufig nur schriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften an



Wiesbadener Schokoladenwerke vorm, Aug. Reith, Akt.-Ges.

Fur ig. Stenotypistin (Anf.) mit guter duffafi. paff. Gie.le gej. Geft. Off. Gut empfohlener

"Schwarzer Bod".

junge Dame, bieber in Cafés und Konditoreien tatig fucht balbigft leitenbe Stellung, gleich welcher Branche. Raution fann gefte it merben. Offerten unter B. 383 an ben Tanbl.-Berlag.

Penj. Kaffenbeamter

in mittl. Jahren, fautionst., ruftig und zuverläffig. auch mit ben sozial. Beri-thef, gut vertraut, sucht bier ober Umgeg. Beschäft., auch als Leiter einer Filfale, Uebern, einer reell. Bertretung ober auch Beteiligung mit Kapital. Off. u. U. 385 Tagbl.B.

Unterricht

Filr 91. Jungen (Sertaner) 4mal Imochenilid nachm ron 316—7 Uhr nachm, ron 314-7 jur Beauffichtigung Schularbeiten und ber im Schrifterien inngen Gebrer gelucht, gew. Offisier ober Schiller b. Oberprima, event. auch geeignet. Off. u. E. 297 an den Tagbl.-Berlag. Lehrerin - Dolmetscherin Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung. Willmann, Jahnstr. 24, III.

Erteile beutiche Konverjalionsjiunden an Schweben. Göbenstraße 16.

Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

Soll. Stunden Soll. Dame, bipl. gibt holl. Unterricht, prapar. f. Eramen, Off. u. 5.397 an ben Tasbl.-Berlag.

Kaufmännische Privatschule Herm. & Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstr. Beginn neuer Kurse Anf. u. Mitte jeden Monats. Für Nachm.und Abendkurse. Eintritt jederzeit.

Gründl. Rlan. Untert. ert. Billowftr. 11, 2 1

Tans - Unterricht erteilt ieder Zeit (auch Sonntags) innerhalb w.

Tansidule Klapper Kl. Schwalb. Str. 10. (Eing. v. Mauritiusstr.)

Berloren * Gejunden

Tel. 80

Gelb. Pinscher auf den Ramen "Fivs" hörend. 1. Biinglifeiertag vorm. helenenstraße ent-laufen. Wiederbringer er-hält Belohnung Adel-beidstraße 51. 1.

Berichiedenes

Belde alleinit gebilb. Dame

mit Mohnung wurde fich mit ebenfolder Dame a. der Mobebr, etablieren? Offerien erb. u. Dl. 396 an den Tagbi. Berlag

Gut erhalt. Smoling ichl. Fig., gegen dunft. mod. Straßenangug gu tauichen gel. Off. unter I 392 an Tagbl.Berlag

Grasnubung 150 Auten, su vergeben. Angebote an S. Müns, Schwalbacher Str. 28.

Belohnung

demienigen, welcher Austunft über die Charlotte Bieper, welche im Jahre 1921 im Hotel "Weißes Rok" wohnd, war, geben kann. Offerten unter W. 397 an den Tagbl-Berlag.

Ber möchte mit einem

Sette mother mit 5-88 am Nerotal Ipielen?

Dierien u. I. 395 an ben Tagbl. Berlag.

Bur Bühnerbruf n 10. Juni merben noch

er angenommen, Somidt, Dotheim. Steingaffe 7. Bur befferen achtfabr.

Jungen
mird sute lieden. Pflege
gelucht. Off. u. 6. 396 an
den Taght.-Bertag.
Helfalen in allen kreisen
helfalen vermittelt reell. biefret Br. 3. Marx. Erfte Mainger Chevermitil.,

Maing-Mombad,

Kornerprane 3.

Sol. Dett. guifit., ang. Erich., münicht m. ebenioldem geb. einf. ersoz.
hübich, fath. Mädchen befannet zu werben. Frbl.
Zulcht. u. ausf. Darleg.
ber Berbältn. b. ehrenw.
zugel. Destr. Off. unter
K. 394 Tagbl.-Berlag.

Ausländer

30 Jahre alt. w. Deutich ipricht u. sich in Deutich land nieberlassen wist. s. Berbindung mit wohlhabender Musländerin die Deutsch bei deutsch beitet.

Offerten unter D. 374 an ten Taabl-Berlag.

Ifraelitische Seirat!

Suche für meine Schweiter. 29 3. alt. häuslich ersonen. geschäftstüchtig veranl. mit 220 000 Ml. Mitsaift u. reichl. Aussiteuer. ein. Gelmäfter mann gleichen Alters aweds Deirat. Disstretion augelich. Off. u. B. 7658 an Ann. Grn. P. Frenz. Bahr. hofftrake 3.

Difthändler

Obsthändler

Dbsthändler

Der Bergstraße

mit eigenem Lastauto luchi Abnehmer.

Off. u. F. T. 13435 A an Mlas Gasienstein u. Bogler Frankfurt a. M. F74

Discheffetär, 30 I. m. Bermögen. wünscht mit vin. schön., einf. bäusl. erzog. Mädchen. nicht üb. 23 menn ouch ohne der mit eigenem Lestaunt au werben zw. F200 n beitrat. Ernste. nichtanon. Offert. mit Bisch u. K. 1543 a. d. Mnn. Gro. Abolt Müner. Frankfurt a. M. F74

Dame m reiferen Jahren, aus erstem Kreise, blond, sehr eien Erscheinung, mit vornehm., edlem Charactier, beiter. Gemüt, losth. Wodnung u. Vermögen, lucht riiterl., ihr ebendürtigen Gatten in beiter Vermögensiage zu glückl. Ebe. Anschr. erd. unter M. 3. 3018 an Rudolf Wolle, München, zur Wisciterbes.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn-und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hupotheken - Finanzierungen

reien

leids

ben.

lag.

iffig.

fuchi iner

L.B.

1115

im iok

397

пеш -348 9

Dest

ng

lag

och

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage zu verkaufen. Vermittlung für Kaufer kostenlos.

Grundstücks-Markt G. m. b. H. Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

Berlader!

ber Candesproduften-Brande, im Erzeugergebiet gut befannt, municht mit nur reell. beren ober leiftungsfatiger Firma in Berbindung zu treten. Guter Ab-jat ber Ware gesichert; tein Risto: Ware wird auf Berlabestation abgenommen und besahlt. Erforder-liches Kapital 80—100 000 Mart. Zujchriften unter E. 395 an ben Tagbl. Berlag.

mit Garten

herrliche Lage, zu verkaufen. Gefl. Offerien unfer O. 398 an den Tagbi.-verlag.

Moderne

Höhenlage am Wald, prachtvolle Fernsicht, Kochbrunnen in 25 Minuten zu Fuß zu erreichen. 10 Zimmer, Küche, Diele, Zubehör, Gärinerhaus mit Stall, Zentralh., elektr. L. Großer ca. 2 Morgen (5000 qm) schöner Park, Edelobst, Millionenobjekt,

zu verkaufen.

Beziehbar Oktober. Offerten u. H. 395 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einfamilienhaus

von Gelbittäufer

balbigft gefucht. Diferten unter G. 397 an den Tagbi.-Berlag

in Biesbaden, Biebrich, Maing ober Um-gebung von Gelbstäufer gejucht.

unter 6. 39 an ben Zaibl.Berl.

burch Kauf eines alteren Bia Scidalts in Frank-furt a. M. Umi 200 000 Mark. Angabl, mindeltens 88 000 Mt. Ant. lofort O. Engel, Abolitizzke 7 Mittelimwer. Pierd lowie ein fast neues Ge-ichter zu vertaufen. Rlot, Schiersteiner Straße 20. Telephon 3303.

Traber

Lenbach". Suchsbengst.
geb. 1920. v. Tebbo R.
Horeor a. b. Helena.
Bollblut. einaetr. Gelten schöner. forretter bengst mit viel Gana F140
an verfaufen.
Hänide. Darmhabt.
Kranichsteiner Str. 51. 3.
Etarfe Läuferschweine au verf. Gerner, Dokbeimer Gtrake 93.

Did. Schäferhund

1% Jahre alt. lofort au
vert, meil berleibe au
ichart ist. Derfelbe einnet
fich vorgilal, für Bewach
eines Lasarplakes.

Bith. Bedelmann.

Baured bei Michelbach.

Ein 11 Wochen alter Wolfslpin gu perkaufen. Nab Feldig. reinraff. Echnauser

febr icone Tiere, perfauft Pfarrer Stabl, Biebrich, Söchlter Str. 2. Salteft. ber gelben Linie Mosbach.

2 tanenemte Dadel 8 Mochen alt. und vier Gartenftühle zu verk. Bredichneider. Korfifte 31. Tel. 3126.

Malteset:

reinweiß, prima Stamm-baum, au verfaufen. Offert, u. B. U. E. 4498 an ben Tagbl-Beri, F140 Junge Sunde au vert. Welltinstraße 34. Borberbaus 3 links.

3mei sehr schöne rola Boilefleiber (Größe 42). 2 sehr schöne weiße Boile. Neiber (Größe 42) preis-mert zu vert. Looader, Cehrstraße 9. 1.

Aleider, Capes Mantel. Suite. für mittl. Figur. 3u pert. Beter, Dambachtal 5.

Zu verkaufen: 1 ichm Taffetfleib. 1 mb. woll. Bliffeerod, 1 grau-weiß geftreift. Wolltleib. woll. Plisserod. 1 graus weiß gestreift. Wollfleid. 1 rola Boilesleid, 1 bl. blaue Jade. 1 rola Boiles bemd u. Doie, asles sür Größe 44, und in tadeis soiem Zustand, fern. dip. lam. Ladichube sowie ws. Leinens u. Wildl. Halbichube (Gr. 38 u. 39) und diverse Hite. Looien, Friedrichstraße 44, 3. von 10 Uhr die 8 Uhr.

Grane, weißgestidte Beilebluse neu, für 300 Mt., schm., reichgestidte Taftbluse für 400 Mt. su verkaufen. Arl, Gerbard, Biebricher Gtr. 23, 1.

Neuer Frag-Ungul (Seibenfutter), mit swei Mesten, für mitil. Figur, preiswert verk. Hölser, Marikstraße 3. Koh. 3. 3 Paar S. - Shuhe

Gr. 41. 43, 44. und 2 B.
w. Kinderichube. Gr. 33
u. 34. au verf. Schwarz.
Sleichstraße 34. 2 rechts.
Ein Baar neue weiße
Svangenichube (38). da
au eng. verf. Br. 175 Mf.
Seun Larcleiring 4. 3.

Je 1 Baar ichwarze u. braune Salbichube, Gr. 36 au vert. (vorm.), Metten Kleifistrafte 6.

1 Baar weihe Soube. Grobe 34, su vert. Klein, Dobbeimet Strake 87. Reue br. Wildl. Soube, 36. preismert su vert Beidet, Dorditt. 22. 3.

Beige Salbidube, 38.
ig. Madchen-Al. u. Blui.,
Krad. weide Srn. Kraa.,
37. bill su vert Kabian,
Bismardring 23.
2 B. ichw. S. Salbidube
(Gr. 39) billig su vert
Neininger, Feldftr, 7. 3.

J. Schellenbergie Mosbuchoruckerei Modern eingerichtetes Bruchhaus Auf Brunia Berireterbeitucht

Schäferhund Mon., ichones Tier, reinrallig, bill. su vert.

Raffenteiner Tedel in aute Sande au vergeb. Rattenpinscher

Brachttier, preiswert au pertauf Bierfindt, Abler-ftrage 7. Tel. 3030. Bier In Legehühner Imit. b. billig. Rries-felber. Jahnftrage 29. 3.

mit 7 weiß Buandottes-Kilden au vert. Seuler, Mestenblituke 19. 3 St. L. Reaulator eil. Kinderb., Kinderw., vol. Kleidersichrank zu vert. bei Lenz, Kauent Str. 8. Sb. B. t. Tula-Hrn.-Uhr

(Marte Longines), Tulas Damenubr mit Armband, filb Serrenubr, lowie ein Früht. Mantel f. 12t. M. ju verf. Sartoriusstr. 14.

für 2-3-i-6-12 Beri.
präckt. Javan-Ralen, iap.
Berlvorthänse, javantiche
darbichubtaiten, Bächet.
ar. Muicheln uiw. F 32
Javanlicher Laden
in Mains.
Gartenielditokt 6.
Rarität.

Bollit. Fradausus
(Gr. 50—52), p. f. Dotelsangestellten, mod., Gebrod mit Weste. Gr. 50, 11 Mageänd. M.-Bluse, Gr. 50, 1 B. M.-Schnürichube, Gr. 43, getr., 1 Spasiers stod mit Silbergriff. Dänbler verbeten.
Rehler, Westenbirahe & 3.
2 helle Boliefleiber (44)
1 Negenmantel
1 Baar beige Damensbalbichube, neu, Gr. 37, 1 belle Bluse, Gr. 40, ein dunfelblaues Cheviotsleib (Gr. 44), 1 moderner best. Derreniporthut, alles bist. Grbacker Strake 9, 2.
Cin dunfelblaues aana neues Aleid, für ichlanke frigur Umstände halber zu versaufen. Misser, Overselditrake 5 Fort

Damen-Summimantel, mittl. Grobe, au vert. Treutlein, Michelsberg 9. 2 St. Bu bel, v. 24 Uhr,

Unzug Cutawan

möglichst gröhere Hallen
Wiesbaden, Biebrich, Mainz oder Umsehung von Selbstäufer gesucht.
Angebote mit Angabe von Größe und Sreis iter S. 39a an den Tanbl-Berl.

Berläuse

Ber

Neuer Mahangng Raritat.

Meltestes Kenersens.
eleftr. Jündmalchine. Seimalt. Jierde ein. Rauchsimmers, zu verf. Anged.
u. F. I. 13461 A an Can Chanker in Bosker.
Kranffurt a. M. F73
Cin weiher Straddut mit Reiher lowie 1 roter Hullen in Bester.
Hun vormitiags. Strand.
Schwaldacker. Six. 59. 2.
Mugaras Bell
zu verf. Abelheiditt. 90. 2
d. Echneider. Bel. 9. 3.
Mod. Dam. Mantel verf.
Echnitt, Luxemb.Stx. 2.B.
Muerfeldstrade 5. Bart.

Muerfeldstrade 5. Bart.

Schube und Stiefel. Nr. 36 u. 37, weiß, aelb, ichwars u. lad., 2 rot ausgeichl. Wolliweater i. 6—10i. su pt. Sittinger, Dosheimer Str. 55, 2

Bettdede 132 über 2 Betten, Etamin mit Filet u. Store, billia au vert. Abelbeibitr. 76. Barterre, bei Udermann, Mittwoch u. Camstago.

Reinl. Ilin-Gelek 12 u. 6 B.. su verfaufen on Brivat. Selle. Abein-ftrafte 72 1. 11—151.

Begen Umzua zu verlaufen: Bortieren, Treppensäufer m. Stana. Kristall.Beuchter Klubiefiel. Fialchen und sonstiges Gerümpel. Refl. w. geb. Donnerstagvorm. v. 8 Uhr ab zu fommen. Schwanenselbt. 33 Bingeristrabe 33.

Gelegenbeit!

m Bucle-Trepn-Läufer

m Läuferschoner

Meslingstangen

meiße Schaffelle

Mandbehang

Aftenständer stubsfilse eichliffene Spiegel m. Glasplatte

diasitatie
tio. Wertheuge, Dedenichere
1 Mage m. Schiebegew.
1 Blechmilckanne
2 Buiterlübler
1 Handicklerford
biv. Bilber. famil. Sachneu, 1 gebr. Blumentiich,
1 Ciagere zu verf. Cifert
Reifer-Kriedr.-R. 10, H.

Bücher!

Gine groß. Angabl frans. engl. beutid. heberer Lebranftalt ju vf. 4-6 Gein, Angusttr, 1, 2 r. Eine Schreibmalchine auterbalt. sowie einiae elefir. Medapparate zu vertaufen. 5. Aubach. Hauleben von 12—1% und nach 6 Uhr.

Seit n. Grammesbon, triciterlos, mit Blatten, au verfaufen. Beldit. 1.

Einf. Schlafzimm. 4000 Mf., m. einem Bett m. Gorungrahm Lendle, Luxemburgitrabe 11.

Schlafzimmer Eichen, prima Schreiners arbeit, ju verfaufen. 5. Schafer, Stifffir, 12 berrensimmer-Dobiliar

in Giden su verlaufen. p Bodelbern, Rerotal 35. Sanbler verbeien). Wegzugsh. verl.:

1 Herren 3im., 1 Sofa. 1 Kinderwagen, 1 Baro-meier, Angul, 12—3 Uhr. Schaff, Stiffftraße 10. Umzugshalber verlaufe: 1 Herrensimmer. 1 Sofa.
1 Barometer. 1 Kinderwagen. 1 Baidmarnitur.
1 Lifor-Service. 1 Translidier-Belted. 1 Mellerbanichen verichied. Figur.
11. Bilder. Ansuleb. 12. 3

Stifftrake 10. B. Schalt.
Cin malliv eichenes

Speifezimmer hodmobern, bestebend aus Bulett. Krebens, Mussich-tiich, 8 Stublen, Stebl., Gerviertiich, preisw. su vertaufen. Budmig.

Göbenstraße 13. 2.

Abreise balber
zu verfaulen: Eine EßzEinricht. best. aus Mab.Klifett, Rredens. Trum.Koniol. Marm.-Tischen.
Serviertisch. Auss.-Tisch.
6 Leberstühlen.
Areis 32 000 Mf.
Käb. Adelbeidir. 50, 2 St.
von 12—5. Bourdonneau.

Imei fomplette volierie

Betten

mit Feberseug billig ab-augeben bei Degenbarbt, Mortikfrake 32. Sin. B. Bwei polierte icone tompl. Betten

biflig vert. Degenhardt, Morinstrake 32. Din B.

Sehr lanberes Bett
bill, absugeben Diederle.
Molectitate 66. Nob. B.
Cil. Kinderbett, Kind.
Wagen vert. bet Leng.
Kauenth, Str. 8, Sth. B.
Cles. weiß, Kinderbett
mit Robb.-Matr. zu vert.
Modrow,
Eltviller Str. 18, 1.
Kinderbettigese
aus bold, mit Matrade,
aut erhalt. Kinderwagen,
Megenwassertonne und tl.
Kändben zu vertaufen
Meistelminenstrake 4, 3.
2 Chaiselongurs.

Visihelmittenstrass 4. 3.

2 Chailelongues.
wie neu, bill. Lapezierer
Vender, Ablerfit 64. 3.

Cin Sefreidr
und 1 Lifch (Mahas)
nur an Brivat zu verf.
Anzul. 1—4 b. Melior.
Bertramstrass 23. 2 r.

Bertramstraße 23, 2 r.
Untunal
Berfaufe 2tilt. Schranf.
innen m. Zintblechbelchl.,
mottendicht, 2 Rogeltäf.
mit Bögeln. Anhaus,
Luisenstr. 8, 4. Sioc.
Einf. 2tur Aleiberichrant
Bett mit Erungrahmen,
Bahrmagen für Zimmer
au vert. Keisstr. 2, 3 l.

3wei Pitio-Ander-Einrichtungen men rund, au vert. Beit. Wöhenitr 26. Tel. 1621. Reue Riiden-Cinricht. nu vertaufen. Baechler, Meinbergftr, 80 Riebrich. Raffenichrant

Raffenichrant
mit Trelor u. Holsregale.
Thelen ulw. lehr billig
abruged Friedrichftr. 48.
Soci. dei Weelchner. Besichtigen Montag oder Dienstag v. 10—11 vorm.
1 lechsed. Auskellungsjchrant.
190 cm breit. 290 cm b.
für Ladengeschäft geeign.
lehr gut erbalten, zu vert.
Anguleben Agritagse 7.
Cehter Nohrplatten.

Schrant Roffer n. Reise-Streibmaichine zu verlaufen Hellmundifrase SD. 1 L. Pewsner.
Ge Koller Lienestubl, Kinderwagen vl. Martin. Dreiweidenstr. 5. Bart 1.
Unto. Wallow Ballderer"
indeilnen Leiber 5.05

fabrifneu, 3-Siber, 5/15 PS., 2 Erl. Reifen, el. Anlaster u. Beleuchtung, fabrbereit, unter Babrif-preis, mit Julaspanieren zu verf. Jelter, Köber-itr. 42. Näbe Taunusitr.

Stoewer= Phaethon

10/26 PS., in febr gutem Zustande, au verfaufen. B. Wirth. Oranienstraße 34

Eleitr. Aronen

Gin Rriftallafter u. eme Speifegimmer-frone, fehr eleg, bochwertige Stude, ferner einige elettr. Deffing-Benbel find zu ver-taufen. Rah zu erfr. im Tagbl.-Berl. Gb

2 Pferderollen mit Batentachsen. Trastr. 60—80 Itr... iofort au vert. E. u. M. Auspert. Dokheimer Strake 8.
Gut erh. Klasswagen mit Berded zu versausen Mnaul. nach 7 Uhr abbs. Sause.

Seerobenstr. 9. Mit B. I. Kinderwagen.
lehr aut erbalten, preisw.

Rinderwagen, lehr aut erhalten, preisw. au vert. Wald. Zimmermannstraße 6. Oth. 1 lfs. Ein Kinderwagen, aut erh. billig. Gäbler. Acttelberstraße 18. 4 r. Ein Kinderportwagen am versaufen. Sentler, Gustap-Aldolf-Str. 18.

Elea. Kinders und Klappwagen versauft billig Klein. Schwalbacher Str. 21. 2. Gnarl. Glannmagon

Sport-Alapuwagen mit Berbed, 600 Mt. Gaebler, Kirchgaffe 15, 2.

Rrankenfahrstuhl
wie neu Gummirader, perftellbar, 1. Fabrifat.
preiswert absugeben.
Sattenheim im Mheine.
Gut erhalt. Jahrrad

billig su verfaufen. An-aufeben bei Sader, Wies-baben Oranienstraße 62

baden Oranienitraße 62.

Derrenrad iak neu.

perl Miealer. Langa. 9.

Serren-Rad
bill. zu verlaufen. Saxel
bei Edmeider. Bismard
ring 38. Oth. 1.

Elektro-Wotore.

A. E. E. Drebit...
120/220 B. 48 PS. und
1.5 PS., fabrisneu, mit
Anlaster u. Spannlchien.,

zu vers. bei Maurer.

Schwalbader Sir. 44. 3.

v. 1—3 u. nach 6 abends.

Drei Bogelläsige

u vers. Schwarz, Bleichitraße 34. 2 rechts.

Gr. Wirisch, Berd
und Studendien bill. zu
vers. Somost, Sierkadt,

"Zum Engel".

31 versussen.

1 Leitspindelbant und 2 Supportbänke wegen Be-triebe-Umikellung Bleich

rriebs-Umitellung Bleich itraße 36. Hof. Kompl. Initall.Wertzeng Compl. Anitall.Wertzeng Compl. Anitall.Wertzeng Compl. Anitall.Wertzeng majchine mit Abbiegebanf Mullitmalch. geg. Gebot zu of. E. Müller, Mains-Mombach. Haupfitz. 89. Eilerner Dreifub f. Hausschuft of. Afeins-ichmibt. Elivill. Str. 2. 1

1 Fleischilog

10 3mtr. C. wie neu, für Meinger oder Hotel. Mar.
fliensekell 4.10 lang m.
Rollen, billig zu verk.
Rohl. Martifirake 17.

Holzhalle 17.50×6.00 m. su veet. Maurer, Schwaldacher Str. 44, 3, v. 1—3 u. nach 6 abends. Baditeine

lehr brauchb. zu vert.
ca. 40 Mille. ab Weltbahnhof. Breisans. an
Hügel Seerobenitz 30.
Im Auftr. bill. su vert.
4—5000 Bohnenstangen
Fr. Deite.
Tabannisberger Str. 4. 3.
Grasnukungen
zu verfaufen. Beuß,
Johannisb. Str. 9. 1.

Danbler-Berfaufe

Tennisschläger unter Kaberteit, unter Kabritpreis. mit und ohne Futteral, dather Rederrolle, kandhaarichneidand, drei
Kleiderroale zu vert. Beichte Kederrolle, kandhaarichneidand, dei Katt. au vert. Roberteit, unter Kader.
Kleider Köder Kader.
Kleider Köder Kader.
Kleider Kederrolle, kand seinaete, kafte, Gebrock, Entland sind seinaete, kand seinaete, kand seinaete, kander Kader.
Kleider Kedlupler n. kander Koeken kand seinaete, kander Kader.
Koekenmer Strake Kr.
Koekenmer Strake Kr.
Koekenmen in Koeken nene a. Kand seinaete, kander kand seinaete, kander kander

kaufen Sie jetzt noch wegen Umbau gut u. billig bei

Elegante moderne Schuhwaren trotz steigender Schuhpreise J. Drachmann, 22 Neugasse 22 I. Stock Was Sie in der Ausstellung nicht sehen, finden Sie im Laden. -

Eritil. Zweifpanner - Geidirr!!

S. plattiert (tompl.) an erittl. Liebhaber gegen Gebot gu vertaufen. S. Schmit. Frantfurt a. DR. Beft, Ronigf ... 63, Bart. Bother Anmelbung erbeten.

Gelegenheit.

Brei febr icone Rieider und Blu e für junge Mabchen preiswert gn verlaufen (neu). Berpel, Abelbeibfir, 92.3.

Großer Eisschrant an verlaufen, 2.50 m hoch, 2.30 m breit, 0.75 m tief. Bier Sejache mit je 2 Taren.

Linguft Engel, Tamnusftraße 14.

Steinweg-Stutflügel

schwars, wie neu, su ver-kaufen bei Schod, Jahn-straße 34, 1 Unis.

Mahag. Salon

10teilia. ichweres Rush. Büfett. dasu vall. Krebenz. ichöner Tevvich (3×4 m). 11Betts chlafstumer. Kush. mit Kobharmatr.. Rush. Bücherichrant mit Beralal.. 6

Baroofitüble.. Pl. Sofa, oval. vol. vol. vol. vol. vol. vol. Wh. Maks. Bucherichrant mit Gorungr. 450 Mt., Mahr. 450 Mt., m. Kinder. od. Dien boten. Bett mit Gorungr. 450 Mt., m. Kinder. od. Dien boten. Bett 300 Mt., Aaftee u. Tee-Gervice. Mieil. 6

Molta Taflen, laft ne: Zinfebendemanne mit Unterl.. Steil. Ball.. Garn.. Kinder. Badewanne mit Unterl.. Steil. Ball.. Garn.. Kinder. Bett mit Kan.. Matr.. 1

Singer. Mähmalchine. 2

Madras Stores. Regul.. U. verichied. Sachen billia zu verlaufen.

Correnola, Mahag. Salon

Rubesbeimer Gtr. 33. Eich. lad. Schlafzimmer Chreibtifd, Rinberbett, Gisichrant, Sabemanne, Rleibericht. Kommode. Epiegel, verschied Tilde, 5 egal Stible, 2 esgle Betten mit Batentr. b. 311 verk Schenhort, Helenstraße 29.

Moberne Solafsimmer . in allen Größen u. Form

Spelfezimmer Rüchen · Einzichtg.

rund porsebaut, pon 5000 Mart an. Größte Auswahl in

holz- u. Metallbetten nrachtvolle Mobelle, su noch niebrigen Breifen.

4feil. Wollmatragen 940, 1200, 1450, 1700 u. hôh. 4teil. Geenrasmatraken 890, 1120, 1350, 1600 st. 585.

4 teil. Matragen Sapot n. Roghear, au billigften Preifen. Batentrahmen

in allen Großen. Dedbett. u. Riffen in großer Auswahl

Diwans, Chaifelongues billig.

Weik lad. Möbel in großer Auswahl febr

vielswert. Eine Besichtigung über-zeugt von der Reellität bieses Angebots.

Bauer Wellrikstraße 51.

Raufgefudje

Gold: Gilber:

Gegenstunde fauft C. Strud, Golbichmieb, Rohlen:

Geihaft lelbst wenn nur mittl. Umfangs ... it In-veniar u. evi. mit Saus au faufen gelucht. Otto Engel. Abolfitt. 7. Achtung! Achtung!

Guld- und Silbergegenstände

fomie Baide, Rleiber u. Garbinen lauft ju ben allerbochiten Breifen Beilftraße 22, Bart. Auf Berlangen tomme

Aleider

Desbetten Killen Gard. Desten. Sold, n. Siber-iachen. Jahnaebille Auf-itelliach. Beltede, Leucht. alw. fauft in ben höckl. Tanespreifen D. Sipper. Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Rleider, Bajche, Möbel usw.

Frqu Rlein Coulinite, 3. Beenipe, 3498 Brad-Mugus event. allein Grad, su faufen gefucht. Menger, Bellmunbitr. 11, 2 Gt

Romane!! fauft itanbig Kahn, Leib-ibliothet. Ablerfix 38. Einen größeren und einen fleineren

Rohrplattenfoffer au f. gefucht. Bon 12-1 Metheiber, 58, 2 Diffe.

Nationalkasse für mehrere Angestellte zu kaufen gesucht. Barzahl. bei Abhol, B. Merkel, Eöln a. Rh., I rabanterstr. 24.2. Schreibmaschine

su faufen gefucht. Eulaberger, Abelbeibitraße 75. I. 772.

a. Buderidrant (Soenneden) zu faufen gefucht.
Gett. Offerten u. I. 348
an ben Toobl. Bertag.

Drilling-Jagdgeweht

au taufen gelucht Geta. Offerten mit Breis-unenben unter R. 391 an ben Tagbf. Berlon taufen gefucht

Rieiner Stubflügel

mit eingebaut, elettrilch. Bianola, lofort gen. Bar preiswert zu taufen ge-lucht Schriftl. Ang erb. an Leif nigehol.

Alle a... Geige au faufen gejucht. Ange-bote mit Breis u. F. 395 an den Jagbl. Berlag. Gebr. Rotenichrant

für ca. 2—3000 Viecen su faufen nelucht Thalia - Theater, Wöbel

Bucher, Lufter, Bilber ulm. fauft A. Beabm, Rettelbeditraße 13. Elegant. Galon

Motorrad erbalten, su faufen di. Beftenberger, iterhaltener

Rinderl egetiappwagen tu faufen gefucht. Brunft, Malimubiftr, 25. Eine gebrauchte gut erb. Wage

Suche eine gebrauchte

4 3immer-Wohnung

ungefähr von 60 000 bis 90 000 Mart. Offert. mit Betseichnis unter A. 2 an den Tagbl-Berlag. Aleines eifernes Kinderbett nelucht. Kulm. Bleichitz. 11. 1 r.

Laufgewicht, 500 b. 1000 Rilo Trogtraft, ju f. gei. Gebrüber Rabn. Am Schlachthof.

Roßhaare

aans aleich ob aus Matrade ober Möbelstüden
tauft höchtsahlend
K Darmitadt.
Frankenftr 25. Tel 2558

Robbaare

su taufen gelucht.

Reibling.
Rleine Lirchaalle 4. Lab.

Imeirabr. Sandwagen obne Geb., ftarf geb., in g. Junior, Walramftr. 30.

Bu taufen gelucht:

Enterentialen.

Garieninlaun und Gartengerate ur gut erhalten. Difert Stiftftraße 14, Borterre Adtung!!

Der Mes au mir lehnt licht Jahle ten böcklen Kreis für Allt- Meiling. Bleit. Ruvler Jink. Ilm. Eilen. Lumpen, Alalchen. Tavier. Kelle Tuckabläug und Gelchältsbücker unter Garantie 4. Einstempfen Beltell, w. prempe abgeh. B. Preis Fransenite 15 Tel. 3923

lujujen Papier, Felle Metalle hochstgablenb

C. C. Sipper Oranienstrane 23. Iel. 3471.

Flaschen Settforten sum bochiten Breis fauft

Rl. Kirchgaffe 4. Laben. Telephon 1952.

Alle gangbaren Flaschen

Eilen Breintle, Bavier a. Einstampfen u. fonit. Alltmaterial fauft ftets au veitnemüben Breifen Etill, 3 Tel 6058.

in ieber Menge tauft au hoben Breifen & Stiff. Gemalbacher Strake 61. phon 1882

Suder Fruchi Mrie

-Gäde **Fabier** füngermittet ! Sement gan e u. gerriffene, gabien wir bie bochften Tagespreife.

Riesel & Sperber, Tolle heimer Str. 13. Sel. 6129. Zeitungspapier

Kilo 3 Mt. alte Befte u. Buder Kilo 250. alle branchb Blaichen Lauft su ben boditen Breifen Michel.
Schierfteiner Strafe 2. Norderhaus Grontly.
Einige icone, bobe

pu faufen gesucht. Off. an Rübelvstanzen zu faufen ges. Off. u. Rr. C. 15 554 an Ann. Ery. D. Frenz. E.m.d.d. F32

Ausgekämmte Frauenhaare C. Strud, Golbichmied, lauft ftets gu bochften Breifen Michelsterg 15. Tel. 2196. A. Rorting, Große Burgfrage 8, 2. Stod, fein Laben.

Runftgegenstände aller Art Untiquitaten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit zu guten Breifen.

Aunsthandlung Nathan Heb

Inhaber: Leopold Seg amtlich beeibeter Gachverftanbiger. Gegr. 1844. Wilhelmftraße 16. Tel. 182.

Zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis! Verkäufer von Juwelen

werden m eigenen Interesse höß, ersucht, ihre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshuf 97 Laden u. I. Stock Wagemannstr. - Telephon 424 früher amtl. Aufkäufer der Kriegsmetall A. G. Berlin, wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und

ungeniert bedient zu werden. Kaufe große sowie kleinere Objekte Brillanten Te Perlen, Smaragden

Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Risge, Armbänder, Broschen etc.

Silber-Bestecke, Leuchter Service, Körbe. Becher, Handtaschen, Zigarettenetuis (auch Bruch)

Zahngebisse

ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) Sämtliche Verkäufe luxussieuerfrei Aditen Sie bitte genau auf Name

Grosshut On Laden u. I. Stock Wagemannstr. ~ Telephon 4424.

Brillanten Perlen

Juwelen werden am günstigsten

Tageskurs verkauft bei der Firma

Leon Sorkin Marktotr. 6
Tel. 8912. Sämtliche Verkäufe luxussteuerfrei.

Gin eiferner gebr.

gu faufen gejucht.

Angebote : Sans Langrod, Taunusftr. 9.

Für Büro! Größ. doppelfeitig. Stehpult

otole fonftiges gut erhaltenes aromobel ju faulen gefucht. Geft D ferten mit Breis und Große unter W. 895 an ben Tagbi. Berlag.

Gejdäftl. Empfehlungen

Lallanio ahrten merben übernommen; es fieben 4—5 Bagen sur Berfugung. Intereffenten wollen fich melben unfer ill. 387 an ben Tagb. Berl.

atentbüro Adolfstraße 9. Schriftl. Abeiten r

Rat in Ebestreitsachen, Kellamationen, Eingab. Korrespondenzen seb Ari. Brieficatien. geschäftl. u. priv. beard. bill. u. distr. zu pachten gesucht. Offer Ied. Billcherkr. 13. 2 z. v. 3. 882 an d. Tagbl.

Cagerhallen

aller Art. Garagen ulm. werden von eri. Fachm. in mod. Schnellbau solid u preiswert errichtet. Offi. unter I 390 an den Taabl.-Berlag.

Welling. Brome.
Eisentiegelguß sowie Anfert. a. Waldinenteile u. Bearbeit. aller Metalle. Wellings u. Rotausstüde itets vorrät. Metallaieß. Beder, Grantenstraße 5.

Bachtgefuche

Aleine Wirtschaft, Geschäfts-Anzeigen Gtehbierhalle, Caféod. Beinftube

von Sachmann zu vacht. (ept. ju faufen) gelucht. Biesbaden ober Maina. Angebote mit Breis. w. bistret bebanbeit merb unter DI 393 Tagbi B

Fischerei au pachten gelucht. Offert.

Strichflaschen Soxlethflaschen Sauger und alle Rinder.

Mertur-Drogerie 9 Friedrichftraße 9. Rartoffeln

ab Commern ipottbillig Empfehle mich ferner als Coheinfäufer in Obie Gemüle und Eier. E. Hand, Goethestraße 1. 2 St.

Befanntmachung.

Mus Unlag ber Rennen auf ber Biesbaderer Rennbain bei Er enheim am 11. und 16. Juni wird gur Regelung bes Reit- und Gubrverfebes für die Beit ben 1—2 und 5—7 Uhr nachm, folgendes bestimmt 1. Die Frankfurter Strage ist für Notter, Red, subrer und alle nicht der Berjonenbeförderung Lienenden Fabrzeuge verboten.

Der Durchgangsverfehr von Fahrzeugen auf der Frankfurter Siraße, von der Rheinstraße die zur Gemarkungsgrenze (Biegelet Birt), it in der Zeit von 1-2 Uhr nachmittnas für aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Zeit von 14-8% Uhr nachmittags für alle aus ber Richtung Bicibaben tommenbe Gabiscua: nerboten 3. Camtliche Rraftfabiscuge (Automobile) boten

3. Samiliche Araftlab Beuge (Auromobile) boten auf ber Fahrt sum Rennplas und surüd den Fohrtamm ber Frankfurter Straße langs der Berblante bes sublichen Burgersteiges zu benuben.

4 Sämiliche mit Pferden bespannte Personeninkrwerfe haben auf der Fahrt zum Rennpled und zurüd die Mitte des Fahrbammes der Frankfurter Etraße swischen dem für Kraftlabrsenge bestimmten Begeraum und dem Giraßenbahngeleise zu benuben.

5. Sobald bei mehreren der zu I und 4 gen

Segeraum und dem Straßendahngeseise zu denigen.

5. Sobald dei mehreren der zu 3 und 4 genaammen dasselbe Iel verfolgenden Indeseugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Kahrseugen entsteht, dat jedes neue dingutommende Entratig sich dem latten in der Reihe anzuhrliegen. Kein Judrachte überdarf aus der Reihe ausbrichen vorfahrende überdalen oder sich in die Reihe eindrängen.

bolen ober fich in die Reibe eindrangen.
6 Gamiliche Nabrzeuge durf. 1 nur mit mäßiger Geschwindigkeit fabren. Kraftsebrzeuge nicht über 15 Kilometer in der Stunde.
7. In der Frankfurter Straße ist das Salten in Fabrzeugen nur joweit gestattet, als das Einsund Aussteigen der Anwohaer dies andedingt erseitet medt ferterlich macht

Es wird erwartet, daß bie gegebenen Bor-idrifen gentu beiolat werden, ba jur badurch ein geregelter Berfebr von und nach bem Rennplas ersielt merben fann.

Insbesondere ist den Anordnungen der Poliseisiemten unweigerlich Golge zu leisten, namentlich, nenn sie durch Erbeben der rechten Sand das Bichen sum "Balten" geben, was dauptsächlich bei der Einfahrt der Strepenbahnwagen aus der Theinstraße in die Frankfurter Strade erforderlich merben mirb.

Bumiberhandlungen gegen biese Bestimmungen werben auf Grund bes § 69 be: Stengenp.-Beierdnnam 10 Oftober 1910 mit Gelbstrafe bis zu 300 Mt., an beren Stelle im Unvermögenstalle eine Salte strafe bis zu 3 Jagen tritt, bestraft

Biesbaben, ben 26. Dai 1922.

Der Poliger Brafident: Rrauje.

Befannimachung.

Bur Warnung des Bublifume por ben lieberfretungen werben nachftebenbe, Die ben Schut bes Malbes por Branben besmedenben Strafbeftimmungen hiermit sur öffentlichen Renntnis gebracht:

§ 368 Rr. 6 des Reichoftrafgefenbaches: Mit Gefbirrafe bis su 61, Mt ober mit baft su 14 Tagen mirb beitrait mer an gefdbriffen

mer an gefabriimen Stellen in Balbern ober Beiben ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober feuerfangenden Gachen Reuer angfinbet.

§ 44 bes Gelbe n Forftpolizeigesches vom 1. 4. 1880: Dit Gelbitrafe bis gu 50 DRt. ober mit Saft bis au 14 Tagen wird beftraft, mer: 1 mit unpermabriem Geuer ober Licht ben Balb

betritt ober fich bemfelben in gefahroringender Beife 2. im Balbe brennende ober glimmende Gegen-ftanbe fallen lagt, fortwirft iber unvorsichtig band-

babt; 3. abgesehn von den Kallen des § 368 3ct. bee Strafgesehuches, im Walde oder in gesährlicher Räbe desselden, im Freien ohne Eriaubnts des Ortsporftebens, in dessen Besirk der Wald liegt, in staatl. Forsten ohne Erlaubnts der zuständigen Forsteramten Feuer ansündet oder das gestattetermoßen angessindete Feuer gehörig zu beaussichtigen oder abgefeben von ben Gallen bes \$ 388 Rr. 6

auszuloiden unterlagt 4. abgesehen von den Fallen des § 360 Rr. 10 des Strafgesehbuches bei Waldbranden, von der Polizeibeborde, dem Ortsvorsteher oder beren Stellvertreter oder dem Forstbesiter oder Forstbeamten aur hilfe aufgesordert, feine Falge leistet, obgleich er der Aufforderung obne erbebliche eigenen Rachteile

genügen könnte. § 17 der Regierungspolizeiverordnung v. 6. 5. 1882: Mit einer Geldstrafe bis 10 Mt. im Unver-mögensfalle mit verbältnismäßiger Daft wird beftraft, mer in ber Beit nom 15. Dars bis 15. Mal bei trodenem Wetter außerhalb ber Mege im Mabe Siparren ober aus einer Bietfe obne geichloffenen Dedel raucht.

Biesbaben, ben 15 Diars 1922.

Der Boligeiprafibent, Rranje.

Internationale Spedition

Sammelladungen. - Sammeltransporte nach Holland, Frankreich und Nordamerika. Einziehung von Nachnahmen im Auslande und Uebersee im Cash en delivery-System. / Frankierungen nach jedem Ort der Erde. / Zollzahlungen in allen Ländern.

Last-Auto-Transporte. / Alle Frachten-Auskünfte. / Reiches Tarifmaterial. / Geographische u. Verkehre-Bibliothek.

Specifionen aller Art.

See-Verladungen.

Herrenstoffe per m von Mk. 200,- an In reinwollenen Streichgarnen in schönst. reichhaltigster Ausmus-terung per m von Mk. 390.- an. Es handelt sich um hereinrekommene alte Ab-schlüsse, eine nie wieder-kehrende, äußerst günst Gelegenheit.

Brismengläser – Photogr.-Upparate

Ewald Wenzel

Granienstraße 14. Telephon 1297.

Brismenfelditeder "Nociunus", 6×32. Brismenselditeder "Optica", 6×24. und 8×24. influsive Kindleberetui, iabritneu, sowie Lurus «Theater-Brismenglaser, 3×, susammen ca. 110 Stüd, sowie ein größerer Posten erstflassische Klapptameras in Leberbezug u. Tropenausführung, offerteren wert unter Tagespreis ab Lager Thüringen. Lagerbesuch erwünsicht. Gest. Anfragen gegen Rüdporto unter E. A. 272 an Mas-Baglenstein u. Bogler, Erfurt. F74

Rieschel's

Wellsieb-Grude-Derde

Allein - Derkauf zu Original-Greisen:

Erich Stephan,

Kl. Burgstraße Gernspr. 736.

485

Alle einzelne Möbelftücke tompl. Zimmer Einrichtungen,

gange Rachtaffe, herren- und Damen - Aleider, Baide, Gold- und Silbergegenftande, Antiquitaten, Robbaare, Tebbiche und familiche Aufftellfachen. — Bitte Postfarte, tomme jojort.

Joj. Schwars, Bleichftr. 34, 2. rechts.

Mngeschenes Fabrik-Unternehmen

von böckler Rentabiltät, erweiterungsfäb's und unabhängis von Kable und Auslands-Rabitoffen, wünicht fich größerer A. G. der Chemischen Indistrie mit ebenfalls sehr haben Cewinnen anzuichlichen. Angedete erbeien eminnen anguidliehen. Angebote erbeten X. D. G. 333 an Ale Saajenstein u. Bogier, F74 Grantfurt a. M.

Geld-Diebstahl, hohe Belohnung

Aus dem Kassenraum eines hiesigen Bank-instrutes ist am 19. Mai d. I. ein Bargeldbetran von Wil. 40 300.— auf ungeflärte Weise abbandon ackommen oder entwendet worden. Da der Kasserer vorsönlich für den Fehlbeinan datten muß, so erdält derieniger, welcher über den Berdsieh des Celdes zweddienliche Angaben auf Fommen 18 der Koltzeidirecktion machen same, ehre volle Beschmung

Fahrräder Berelfung, Reparaturen und Zubehör. Hugo Bind, Herrngartenstraße 6. Telephon 481.

Haben Sie ein Geschenk zu kaufen

für Dater, Mutter, Schroester, Bruder, Braut oder Bräutigam dann denken Sie zuerst an

Offenbacher Gedermaren

Unfolge Ersparung der leuren

Badenmiete und Gersonalspesen

Billiaste Greise!

Billigste Preise! Meine Rusmahl ist unerreicht vom einfacheten

bis zum fensten Genres. Offenbacher Ledermaren-Vertrieb Gritz Donsaft

Nerostrasse 8 Nerostrasse 8

Bekannimadiung!

Infolge der fortgesetzt steigenden Betriebskosten, Futtermittel, Löhne pp., erhöht sich der bisherige

für unsre Großabnehmer ab 1. Juni um 20 Prozent.

Hochachtungsvoll

Wiesh. Elswerke Hench & Kaesebier Elswerke Wilhelm Hohmann.

Elektrische Cichtpausanstalt

A. Huggenberger & Co., G. m. b. H.

Wiesbaden 0

Gutenbergplatz 2.

Dervielfältigung von Zeichnungen, Ausführung sämtlicher Glandruckarbeiten mit modernster, technich pollkommenster

Cichtpausanlage

zu billigsten, konkurrenzlosen Greisen. Zur Verwendung kommen nur Qualitätspapiere (Schleicher & Schüll).

Besichtigung der Anlage gerne gestattet.

Zschopauer - D. K. W.-Fahrrad - Hilfsmotore

1 PS. mit oder ohne

Leerlauf.



11/2 PS. mit oder ohne Leerlauf.

Sofort lieferbar. -- An jedes Fahrrad anzubringen. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Hugo Bind, Wiesbaden Herrngartenstr. 6 Tel. 481. Motor und Fahrrader und Reparaturen. Oel, Benzin, Auto- und Fahrrad-Bereifung und Zubehör.

- Handkoffer —

Reisetaschen in allen Preislagen Nerostraße 8, Seitenbau. Fritz Donast. 41

von der Reise zurück Mainzer Straße 2. Telephon 3682.

Schmuck, wie Ringe, Ohrringe, Kelliers etc. verkauft man am besten bei der Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstr. 5, = 1. Etage, = und hat man bei dieser handelsgerlohtlich eingetragenen Firma die Gewähr, den Höchstpreis zu erzielen!! Geschäftsstunden ven 9 bis I und 2 bis 6 Uhr.

Allerhöchste Preise zahle

Brillanten, große und kleinere Objekte Platin-, Gold-, Silbergegenstände

Zahngebisse T goldene Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Bestecke usw.

Arfur Zyinick, Wagemannstr. 14

Auf Wunsch persönlicher Besuch.

Platin, Zahngebisse

kauft zu höchsten Preisen

Telephon 4394.

Gegenüber Kaufhaus Blumentbal. Eing. durchs Ter.

Ungenierter Verkauf. Reelle Bedienung.

Bagemannitraße 21 aahit einen nie bagemefenen boben Breis für Platin, Gold- u. Silbergegenstände

faliche Zähne u. fünjtliche Gebiffe Deefent, Bagemannstraße 21

Bitte achten Gie auf Rr. 21 und Ramen!

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis.

M. Ebbe, Moritzstr. 40 Von 9-7 Uhr ununterbrechen geöffnet.

M Kleider, Schuhe, Wäsche lowte für Gold: 11. Silbergegenstände. Perlmann, hochstättenitt. 18, Laden.

Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschadliche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufastörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr. S. S. Raselser, medizin. Verlag, Hannover, Edesustralie 3

261, arterr . Stock

zeigen hen

ichen Rinben ď. ogerie ike 9.

eln ottbiffig

2 61. baber et wird gu

eitimmt r, Nad. gen auf ahe bis in ber er Rich eit von cichtung

boten Gobte rbfanie

ersonen en und essurer immter епивен 4 ge-en einz nistebt, ch dem iber

näßiger t über gt er-

Bor th ein offset entfich.

ch bei ипдеп icron. 97t. baft:

leber: t bee mun.

афен 1880: t bis Beife

egen:

lichen

lider

and. tt. 6 licher Otto: aatl iorit:

ober . 10 ber tell nten

teile 882: Det Mal

albe mess

Lindenhoi Hotel "Der

Haltestelle der Straßenbahnlinie 3

Wilhelmstr. 36.

Ein Star - Kleinkunst-

Programm erieseust r

Eva Hesse-Ballett.

Die drei Jansen.

M. Michailow.

Tobat, Hans,

Trautner, Anni

und die weiteren Nummern.

Einlass 8.30 Uhr. Anfa g 9 Uhr.

Iheater

Staats-Theater.

Großes Saus.

Mittwod. 7. Juni. Bet aufgehobenem Abonnement.

Camjon und Talila.

Oper in 8 Alten von F. Lemaire. Mulif von C. Saint-Gaens,

Wuste von C. Saini-Sabns,
Dalla Litty Hoas
Samion . . Derr Jeany von der
Groden Oper in Baris a. G.
Der Oberprießer des Dagoon
Ric, Getiffe-Bindel
Abimelech . . Brity Wechler Ein alter Hebries
Ellex. Molalewicz
Philister . Deter Lahr, verd.
Wenze
Ein Arlegsdote der Bhill er
Hons Schuld
Szene: Gaza in Voldfitia.
Bertommende Tänze und
Grupplerungen: Im 1. Afti:
Tany der Priesterinnen Dogons,
im 2. Alt: Bachanale.
Ruift, Erig.; Prof. Ronnshaedt.
Rach d. 1. u. 2. Alt 16 Win. Paufe.

Rach b. 1. 11. 2. Att 15 Min. Baufe. Anfang 7, Enbe geg. 9.46 Uhr.

Rleines Saus, is elibeny The iti.i.

14. Borftellung Grammreibe &.

Potajd und Perluntter.

BE LEE

in in

9年1日日日

0

Rolffs, Gertrude

u. Ant. Dressler.

Cilly Bauer.

Familien-Hofel I. Ranges

Angenehmer kühler Aufenshalt auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künstler-Konzerte Vornehmes Wein-Restaurant-Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers

Schule f. Klavierspiel, Violine, Celle etc., Adelfstr. 6, II. Anmeldungen fäglich (auch Sonntags). Konservatorisch gebild. Leh- räfte. Eintritt jederzeit!



REGINA

am Kurbaus Berthmt für gute Küche. Telephon 669.

Große Auswahli

Aparte Neuheiten! Entoutcas in allen Farben. Bender, 15 Roonstr. 15, Part



18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Cold 333 gestempelt v. 183.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Tapeten, Teppiche Vorlagen, Wachstuche

Neu aufgenommen: Feinste Offenbacher Lederwaren

Tapetenhaus Rarl Zimmermann Marktstraße 12.

zu Fabrikpreisen.



Landaufenthalt

für erholungsbebürftige Rinber auf einer Rheinanhobe. perriiche Luft, gutes Gffen. Offerten unter 91. 8 en ben Tagbt. Berlag.

Die große Sensation!

Die siebente Nacht.

Filmspiel in 5 Akten. Aufnahmen im Sport-Palast Berlin wahrend des Sechstagerennens. In den Hauptrollen die bekanntest. Rennfahrer: Walter Rutt, Karl Saldow, Ernst Kaufmann, Lorenz, van Heck. Das Kind der Diva. Lustspiel in 2 Akten.



Heute Mittwoch ab 71/2 Uhr:

Großes Orchester.



Fabrik feiner Garfümerien, Spezial-Geschäft für Follette-Gegenstände, Gernspr. 3007 Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Versand gegen Madnahme.

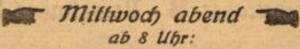
., und Donnerstag (Fronleichnam) den 15. Juni. Anfang 3 Uhr. Sonntag, den 11.,

Ehren-Preise u. 533000 Mk. Geldpreise.

Sonderzüge ab Wiesbaden 2.0 Uhr und 210 Uhr.

Ronditorei

auf der Höhe zwischen Wiesbaden und Biebrich



Sartenkonzert.



SEIT 1838. WELTBEKANNT

Generalvertreter :]. Krauss, Frankfurt a M. Bettinastralle 23.

sind Thre Strümpfe!" Die besten allen Farber u. Qualitäte Milhlaasse

Pahrrader werden emalliert schnell und preiswert. Hugo Bind, Herragartenstr. 6. T. Telephon 481.

Telephon 6137

Hanni Welse.

Theater

Erst-Aufführung!

Das Spiel mit dem Weibe.

Drama in 5 Akten.

In den Hauptrollen:

Georg Alexander.

Ein sympathischer junger Mann.

Lustspiel in 2 Akten mit Rudi Ochler.

Spielzeit: 4 bis 10 / Uhr.

Lotte Neumann.

=KINEPHON=

F138

Nur noch heute und morgen

Ein Königsdrama in 6 Akten mit

Emil Jannings, Harry Liedike, Lydia Salmanova, Dagny Servaes, Paul Wegener, Albert Bassermann.

Anfang der Vorstellg. Wochentags: 3¹/₂, 6, 8¹/₃. Sonntags: 3, 5²/₄, 8¹/. Uhr. Preise der Platze von Mk. 7.50 bis Mk. 25 .-Musikalische Leitung: Herr A. Rausch.

Jeder Gelbitrafierer überzeuge sich, daß e ne von mir auf meiner neuen Spezialmalchine nachgeichliffene

Rlinge für lange Beit er-fest, an Schnitt-fabigfeit oft übertrifft, ba iebe Klinge aufs Beste ce-ichliffen, abgezogen und gepruft wirb.

Bur prompten Bebienung meiner jest ichon gablreichen Klingentunden bitte ich nur um Abgabe bis gu 1 Dod.

A. EBERHARDT JUN. nur Faulbrunnenftr. 6.



Sdrulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr 10

Brima Marti endrell einsarbig und geftreift, abzugeben Gebr. Marriohn, Mains. F2.0m

Blobel u. Bianos w. w. neu oufvol., revar., Eich. Dlobel umgebeigt in mod. Barben. Graubner, Abeingauer Strate 15.

Badehauben

all. Großen empfiehlt Mertur-Progerie, Friedrichttraße 9. Ede Delagneeftraße, Tranbermein-

Bowlen-Sett

billig abzugeben bei F32 Effenbaft in Mainz. Gartenfelbitr. 6. Bart. 1.

Rhenania - Lichtsgiela chwalbacher Str. 57.

Heute letzter Tag! Mit Büchseu, Lasso I.T. Der größte, schönste und beliebteste Wild-West-Schlager. Donnerstag: II. Tell.

Odeon 18 Kirchgasse 18.

Die Banditen von Asniéres! 6 Akte, mit Max Landa Reinhold Schunzel u. Hilde Wörner.

Lustopiel. Anf./U

Botajch und Perlimitter.

Komödie in 8 Miten
on M. Gias ind E. Liein.
In Szene geleht Max Andriano.
Botajch . Max Andriano.
Botajch . Max Andriano.
Bestimatier . Bernd. dertmann
Jeidmann . Dr. H. Gerhards
Bolinety . Guitav Ichards
Botis Andrieff . Lari & Diehl
Kaddinet . Hans Schued
Kontrol Editari & Diehl
Kaddinet . Hans Berndolt
Henry Stobermann . H. Britter
Genaret Murphy D. Wlegner
Barrell, Bolizelbeamter
Burdell Bolizelbeamter
Guido Lehrmann
Gengullon, Polizelbeamter
Chi Bote . Ludwig Dörrer
Chi Bote . Ludwig Dörrer
Chi Bote . Airhur Babrde
Jeau Dotajch . Wlarga Kuhn im Bote . . . Arthur Babrde rau Botald. . Warga Ruhn cma Potald. . Warga Ruhn cma Potald. . Deiga Reimers rt. Goldichmidt . Heiga Reimers rt. Frählich . . Zonv Borzehl rt. Guttmann, Rodell . D. dieg fr. Reimen Wodell . D. dieg fr. Reimen, Wodell . L. Fiegert dis O'Brien . Bertha Aumplicenitmädigen bei Frau Botald. Geline Roller

Rach bem 1. Alt 15, nach bem 2. Alt 15 Minuten Paule. Unfang 7, Ende eina 3.45 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 7. Juni. Nachmittage & Uhr

Abonnements-Konzert

Abonnements-Konzert
Etaduschas Kurcochester.
Leitung: H. Jrmer, stådt.
Kursapolimanner.

1. Marsch von A. Schmeling.
2. Ouvertüre zu Das Leben
für den Zaren von Glinka.
4. Arle, Trinkind und Finals
aus "Nacheth" von Verdi.
4. Konzert-Walnie von Hahm.
Dramstische Ouvertüre von
G. Biret.
6. Turanielle von F. Liszt.
7. Pantasse aus "Der injerso"
von R. Leonevaille.
Abenda 3. Uhr im Kurgasten:

Abends 8 Uhr im Kurgasten: Ballett

des früheren Kaiserlich russ-haris - Theate : Potersburg, Prima-Ballerina E. Smirnowa. Ballettmeister: B. Romanoff. Soi.-Tanzer: A. Gunchoff. Orchester: Stadt Kurorchester